



NACHTRAGSVORANSCHLAG

2018

Nachtragsvoranschlag 2018

Inhaltsverzeichnis	Seite
Beschluss des Landtages	A - 1
Kennzahlen der politischen Referentinnen und Referenten	A - 5
Kennzahlen der Bewirtschafter	A - 7
Gesamtübersicht	B - 3
Zusammenstellung nach Gruppen, o.H.	B - 6
Zusammenstellung nach Gruppen, ao.H.	B - 10
<u>Ordentlicher Voranschlag</u>	
Gruppe 0, Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	C - 2
Gruppe 1, Öffentliche Ordnung und Sicherheit	C - 12
Gruppe 2, Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	C - 14
Gruppe 3, Kunst, Kultur und Kultus	C - 22
Gruppe 4, Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	C - 24
Gruppe 5, Gesundheit	C - 26
Gruppe 6, Straßen- und Wasserbau, Verkehr	C - 30
Gruppe 7, Wirtschaftsförderung	C - 32
Gruppe 8, Dienstleistungen	C - 36
Gruppe 9, Finanzwirtschaft	C - 38

Außerordentlicher Voranschlag

Gruppe 7, Wirtschaftsförderung

D - 2

Ordentlicher Voranschlag

Untervoranschläge - Anstalten und Betriebe

Landesberufsschule Pinkafeld, 22010

E - 2

Landesberufsschule Eisenstadt, 22020

E - 4

Landesfachschule für Keramik und Ofenbau in Stoob, 22100

E - 6

Landwirtschaftliche Fachschule Eisenstadt, 22120

E - 8

Landwirtschaftliche Fachschule Güssing, 22130

E - 10

Biologische Station Neusiedler See, 28900

E - 12

Joseph Haydn-Konservatorium, 32000

E - 14

Beilagen

Voranschlagsquerschnitt

T - 1

Erläuterungen

BESCHLUSS
des Burgenländischen Landtages vom 12. Dezember 2018
über den Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018

Der Landtag hat beschlossen:

- I. Der Beschluss des Burgenländischen Landtages vom 7. Dezember 2017 über den Landesvoranschlag 2018 wird nach Maßgabe der Anlage abgeändert.
- II. Die Ziffer 1. des Beschlusses des Bgld. Landtages wird wie folgt abgeändert:
1. Der ordentliche Voranschlag für das Jahr 2018 wird mit
- | | | |
|-------------------------------|-----------------------------|--------------|
| einer Einnahmensumme von | EUR 1.141.205.600,-- | |
| einer Ausgabensumme von | <u>EUR 1.141.205.600,--</u> | festgesetzt. |
| Der Abgang/Überschuss beträgt | <u>EUR 0,--</u> | |
- 1.1. Der außerordentliche Landesvoranschlag für das Jahr 2018 wird mit
- | | | |
|-------------------------------|--------------------------|--------------|
| einer Einnahmensumme von | EUR 28.283.400,-- | |
| einer Ausgabensumme von | <u>EUR 28.283.400,--</u> | festgesetzt. |
| Der Abgang/Überschuss beträgt | <u>EUR 0,--</u> | |
- 1.2. Der Landesvoranschlag der Fonds für das Jahr 2018 wird mit
- | | | |
|-------------------------------|-----------------------|--------------|
| einer Einnahmensumme von | EUR 253.500,-- | |
| einer Ausgabensumme von | <u>EUR 253.500,--</u> | festgesetzt. |
| Der Abgang/Überschuss beträgt | <u>EUR 0,--</u> | |
- Der Gesamtabgang für das Jahr 2018 beträgt
- | | | |
|--|-----------------|--|
| | <u>EUR 0,--</u> | |
|--|-----------------|--|

III. Der Beschluss des Bgld. Landtages vom 7. Dezember 2017 über den Landesvoranschlag 2018 wird in den nachfolgenden Ziffern wie folgt ergänzt bzw. abgeändert:

2. Allgemeine Haushaltsbestimmungen

Die Ausführungen zu der Ziffer 2.11. sollen wie folgt ergänzt bzw. abgeändert werden:

2.11. Die Landesregierung ist ermächtigt, durch Organe der Landesholding Burgenland GmbH, unter Beachtung und Einhaltung der jeweilig gültigen Anlagerichtlinien, Geldmittel in Form von Darlehensvergaben an das Land Burgenland selbst, landeseigene Fonds und seiner Beteiligungen je nach deren Liquiditätsbedarf bis zur Höhe des Wertes des Genussrechtes unter Verrechnung marktüblicher und damit wettbewerbsunschädlicher Konditionen (Regierungsbeschluss vom 28. März 2012, Zl. 3-805/96-2012 bzw. 6. September 2016, Zl. A3/FK.KMBVOG-10000-1-2016) zu veranlagern.

3. Kreditbewirtschaftung

Die Ausführungen zu der Ziffer 3.5. sollen wie folgt ergänzt bzw. abgeändert werden:

3.5. Die im Voranschlag vorgesehenen Ausgaben sind grundsätzlich unüberschreitbare Höchstbeträge. Ohne haushaltsmäßige Bedeckung dürfen keine Auszahlungen, auch nicht gesetzliche bzw. vertragliche Verpflichtungen, getätigt werden. Die Landesregierung wird ermächtigt, für unabweisbare Ausgaben im Landesvoranschlag Überschreitungen der bezüglichen Ansätze, die innerhalb einzelner Aufgabenbereiche des jeweiligen Regierungsmitgliedes, des Präsidenten des Bgld. Landtages, des Direktors des Bgld. Landes-Rechnungshofes, sowie des Präsidenten des Landesverwaltungsgerichtes (Globalbudget) keine Bedeckung haben, vorzunehmen. Die hierfür erforderliche nachträgliche Genehmigung des Landtages ist bis spätestens 31.12.2018 einzuholen.

4. Deckungsfähigkeit der Voranschlagsstellen

Die Ausführungen zu der Ziffer 4.1. sollen wie folgt ergänzt bzw. abgeändert werden:

- 4.1. Sämtliche Ansätze innerhalb einzelner Aufgabenbereiche des jeweiligen Regierungsmitgliedes, des Präsidenten des Bgld. Landtages, des Direktors des Bgld. Landes-Rechnungshofes, sowie des Präsidenten des Landesverwaltungsgerichtes (Globalbudget) sind unter Beachtung Punkt 3.1. gegenseitig deckungsfähig, sodass Kreditverschiebungen keiner weiteren Genehmigung bedürfen.

5. Überschreitungsermächtigungen /Rücklagenrechnungen

Die Ausführungen zu der Ziffer 5. sollen wie folgt ergänzt bzw. abgeändert werden:

Nach den Ausführungen Z. 5.4. soll folgende Z. 5.5. neu eingefügt werden, wobei die bisherigen Z. 5.5. bis 5.18. die neue Bezeichnung Z. 5.6. bis 5.19. erhalten.

- 5.5. Sollten die bei den Voranschlagsansätzen 1/208008 und 1/210000 veranschlagten Kredite nicht zur Gänze benötigt werden, können die eingesparten Beträge einer Rücklage zugeführt werden.

8. Bedeckung des Abganges

Die Ausführungen zu der Ziffer 8. sollen wie folgt ergänzt bzw. abgeändert werden:

Nach den Ausführungen Z. 8.3. soll folgende Z. 8.4. neu eingefügt werden:

- 8.4. Für alle ab 21. September 2017 zur Bedeckung des Abganges neu abgeschlossenen Transaktionen (Darlehen, Anleihen, Kassenkredite, Darlehens- und Anleihenbegleitgeschäfte) sind neben den normierten Bestimmungen auch die des Punktes 9. einzuhalten.

9. Finanzgebarung

Die Ausführungen zu der Ziffer 9.3. sollen wie folgt ergänzt bzw. abgeändert werden:

- 9.3. Die Grundsätze des § 2a Bundesfinanzierungsgesetz (BFinG) sind im Jahr 2018 einzuhalten.

Kennzahlen der politischen Referentinnen und Referenten

Zuordnungsziffer

1 = Landeshauptmann Hans Nießl

2 = Landeshauptmann-Stellvertreter Johann Tschürtz

3 = Landesrat Mag. Hans Peter Doskozil

4 = Landesrätin Verena Dunst

5 = Landesrat Mag. Norbert Darabos

6 = Landesrat MMag. Alexander Petschnig

7 = Landesrätin Mag.^a Astrid Eisenkopf

9 = Landtagspräsident Christian Illedits

10 = LRH-Dir. Mag. Andreas Mihalits, MBA

11 = Präsident Mag. Manfred Grauszer

Kennzahlen der Bewirtschafter

Zuordnungsziffer

- 1100 = LAD - Landesamtsdirektion

- 001 = Abteilung 1 - Personal
- 1001 = Abteilung 1 - Hauptreferat Personalmanagement
- 2001 = Abteilung 1 - Hauptreferat Personalservice und Logistik

- 002 = Abteilung 2 - Landesplanung, Sicherheit, Gemeinden und Wirtschaft
- 1002 = Abteilung 2 - Hauptreferat Gemeindeangelegenheiten
- 2002 = Abteilung 2 - Hauptreferat Landesplanung
- 3002 = Abteilung 2 - Hauptreferat Wirtschaft, Anlagen und Tourismus
- 4002 = Abteilung 2 - Hauptreferat Sicherheit

- 003 = Abteilung 3 - Finanzen
- 1003 = Abteilung 3 - Hauptreferat Finanzverwaltung und Haushaltswesen
- 2003 = Abteilung 3 - Hauptreferat Buchhaltung und Kostenrechnung
- 3003 = Abteilung 3 - Hauptreferat Beteiligungen und Controlling
- 4003 = Abteilung 3 - Hauptreferat Wohnbauförderung

- 004 = Abteilung 4 - Ländliche Entwicklung, Agrarwesen und Naturschutz
- 1004 = Abteilung 4 - Hauptreferat Ländliche Entwicklung
- 2004 = Abteilung 4 - Hauptreferat Agrar-, Wasser- und Abfallrecht
- 3004 = Abteilung 4 - Hauptreferat Natur-, Klima- und Umweltschutz

Kennzahlen der Bewirtschafter

Zuordnungsziffer

- 005 = Abteilung 5 - Baudirektion
- 1005 = Abteilung 5 - Hauptreferat Sachverständigendienst
- 2005 = Abteilung 5 - Fachgruppe Allgemeine Dienste und Koordination
- 3005 = Abteilung 5 - Fachgruppe Wasser, Umwelt- und Ländliche Struktur
- 4005 = Abteilung 5 - Fachgruppe Straße, Brücke und Planung
- 5005 = Abteilung 5 - Fachgruppe Betriebliche und Bauliche Erhaltung

- 006 = Abteilung 6 - Soziales und Gesundheit
- 1006 = Abteilung 6 - Hauptreferat Soziales
- 2006 = Abteilung 6 - Hauptreferat Gesundheit

- 007 = Abteilung 7 - Bildung, Kultur und Gesellschaft
- 1007 = Abteilung 7 - Hauptreferat Bildung
- 2007 = Abteilung 7 - Hauptreferat Gesellschaft
- 3007 = Abteilung 7 - Hauptreferat Kultur und Wissenschaft
- 4007 = Abteilung 7 - Hauptreferat Sammlungen des Landes

- 1110 = Landtag

- 1120 = Bgld. Landes-Rechnungshof

- 1130 = Landesverwaltungsgericht

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2018

GESAMTÜBERSICHTEN

G E S A M T Ü B E R S I C H T	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
	E U R O		
SUMME DER ORDENTLICHEN EINNAHMEN	1.130.560.200,00	10.645.400,00	1.141.205.600,00
SUMME DER ORDENTLICHEN AUSGABEN	1.130.560.200,00	10.645.400,00	1.141.205.600,00
	0,00	0,00	0,00
SUMME DER AUSSERORDENTLICHEN EINNAHMEN	27.610.300,00	673.100,00	28.283.400,00
SUMME DER AUSSERORDENTLICHEN AUSGABEN	27.610.300,00	673.100,00	28.283.400,00
	0,00	0,00	0,00
GESAMTSUMME DER EINNAHMEN	1.158.170.500,00	11.318.500,00	1.169.489.000,00
GESAMTSUMME DER AUSGABEN	1.158.170.500,00	11.318.500,00	1.169.489.000,00
	0,00	0,00	0,00

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2018

GRUPPENÜBERSICHTEN-OH

GRUPPE	E I N N A H M E N	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		E U R O		
	<u>ORDENTLICHER VORANSCHLAG</u>			
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEM.VERWALTUNG	13.005.100,00	358.400,00	13.363.500,00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	200,00	83.200,00	83.400,00
2	UNTERRICHT,ERZIEHUNG,SPORT U.WISSENSCH.	223.117.200,00	250.400,00	223.367.600,00
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS	2.279.300,00	50.000,00	2.329.300,00
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	220.914.400,00	1.900.300,00	222.814.700,00
5	GESUNDHEIT	4.588.000,00	213.000,00	4.801.000,00
6	STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR	4.253.300,00	100,00	4.253.400,00
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	11.100,00	300.000,00	311.100,00
8	DIENSTLEISTUNGEN	766.600,00	424.000,00	1.190.600,00
9	FINANZWIRTSCHAFT	661.625.000,00	7.066.000,00	668.691.000,00
	SUMME DER ORDENTLICHEN EINNAHMEN	1.130.560.200,00	10.645.400,00	1.141.205.600,00

GRUPPE	A U S G A B E N	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		E U R O		
	<u>ORDENTLICHER VORANSCHLAG</u>			
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEM.VERWALTUNG	188.522.700,00	3.677.800,00	192.200.500,00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	8.638.200,00	3.200,00	8.641.400,00
2	UNTERRICHT,ERZIEHUNG,SPORT U.WISSENSCH.	276.156.000,00	772.000,00	276.928.000,00
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS	23.859.700,00	9.000,00-	23.850.700,00
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	351.071.200,00	0,00	351.071.200,00
5	GESUNDHEIT	111.893.100,00	5.520.300,00	117.413.400,00
6	STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR	49.224.000,00	154.600,00	49.378.600,00
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	27.339.200,00	14.400,00	27.353.600,00
8	DIENSTLEISTUNGEN	1.089.700,00	0,00	1.089.700,00
9	FINANZWIRTSCHAFT	92.766.400,00	512.100,00	93.278.500,00
	SUMME DER ORDENTLICHEN AUSGABEN	1.130.560.200,00	10.645.400,00	1.141.205.600,00
	SUMME DER ORDENTLICHEN EINNAHMEN	1.130.560.200,00	10.645.400,00	1.141.205.600,00
	SUMME DER ORDENTLICHEN AUSGABEN	1.130.560.200,00	10.645.400,00	1.141.205.600,00
		0,00	0,00	0,00

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2018

GRUPPENÜBERSICHTEN-AOH

GRUPPE	E I N N A H M E N	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		E U R O		
	<u>A U S S E R O R D E N T L I C H E R V O R A N S C H L A G</u>			
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEM.VERWALTUNG	0,00	0,00	0,00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	0,00	0,00	0,00
2	UNTERRICHT,ERZIEHUNG,SPORT U.WISSENSCH.	0,00	0,00	0,00
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS	0,00	0,00	0,00
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	0,00	0,00	0,00
5	GESUNDHEIT	0,00	0,00	0,00
6	STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR	0,00	0,00	0,00
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	1.207.100,00	673.100,00	1.880.200,00
8	DIENSTLEISTUNGEN	0,00	0,00	0,00
9	FINANZWIRTSCHAFT	26.403.200,00	0,00	26.403.200,00
	SUMME DER AUSSERORDENTLICHEN EINNAHMEN	27.610.300,00	673.100,00	28.283.400,00

GRUPPE	A U S G A B E N	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		E U R O		
	<u>A U S S E R O R D E N T L I C H E R V O R A N S C H L A G</u>			
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEM.VERWALTUNG	0,00	0,00	0,00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	0,00	0,00	0,00
2	UNTERRICHT,ERZIEHUNG,SPORT U.WISSENSCH.	0,00	0,00	0,00
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS	0,00	0,00	0,00
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG	0,00	0,00	0,00
5	GESUNDHEIT	0,00	0,00	0,00
6	STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR	0,00	0,00	0,00
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	27.610.300,00	673.100,00	28.283.400,00
8	DIENSTLEISTUNGEN	0,00	0,00	0,00
9	FINANZWIRTSCHAFT	0,00	0,00	0,00
	SUMME DER AUSSERORDENTLICHEN AUSGABEN	27.610.300,00	673.100,00	28.283.400,00
	SUMME DER AUSSERORDENTLICHEN EINNAHMEN	27.610.300,00	673.100,00	28.283.400,00
	SUMME DER AUSSERORDENTLICHEN AUSGABEN	27.610.300,00	673.100,00	28.283.400,00
		0,00	0,00	0,00

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2018

ORDENTLICHER HAUSHALT
HAUPTVORANSCHLAG

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	00				LANDTAG					
2	000				ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN					
					SUMME 000			0,00	0,00	0,00
2	001				LANDTAGSDIREKTION					
					SUMME 001			0,00	0,00	0,00
2	002				LANDESRECHNUNGSHOF					
					SUMME 002			0,00	0,00	0,00
					SUMME 00			0,00	0,00	0,00
2	01				LANDESREGIERUNG					
2	010				ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN					
					SUMME 010			0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
1	00				LANDTAG					
1	000				ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN					
1	000008	7295	002	43	REISEKOSTEN	01/2001	4.000,00	7.000,00	11.000,00	
1	000018	7661		43	BEITRAG AN DIE LANDTAGSKLUBS	09/1110	1.150.600,00	26.800,00	1.177.400,00	
SUMME 000							1.154.600,00	33.800,00	1.188.400,00	
1	001				LANDTAGSDIREKTION					
1	001103	0420		43	SONSTIGE AMTSAUSSTATTUNG	09/1110	14.000,00	15.000,00	29.000,00	
			001	43	SONSTIGE AMTSAUSSTATTUNG, KLUBS	09/1110	15.000,00	15.000,00-	0,00	
SUMME 001							29.000,00	0,00	29.000,00	
1	002				LANDESRECHNUNGSHOF					
1	002003	0420		43	AMTS-, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	10/1120	0,00	4.000,00	4.000,00	
			001	43	SONSTIGE AMTSAUSSTATTUNG	10/1120	4.000,00	4.000,00-	0,00	
SUMME 002							4.000,00	0,00	4.000,00	
SUMME 00							1.187.600,00	33.800,00	1.221.400,00	
1	01				LANDESREGIERUNG					
1	010				ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN					
1	010008	7295	002	43	REISEKOSTEN	01/2001	10.000,00	3.000,00	13.000,00	
SUMME 010							10.000,00	3.000,00	13.000,00	

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl							
E u r o										
2	011				REPRÄSENTATION					
					SUMME 011			0,00	0,00	0,00
					SUMME 01			0,00	0,00	0,00
2	02				AMT DER LANDESREGIERUNG					
2	020				ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN					
2	0200				AMTSBETRIEB					
2	02000				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL					
					SUMME 02000			0,00	0,00	0,00
2	02001				AMTSSACHAUFWAND					
2	020011	2980	001		AMTSSACHAUFWAND, ENTN.A.RL.	01/1100		100,00	100.000,00	100.100,00
		8145			RÜCKERSÄTZE VON AUSZAHLUNGEN FÜR LEISTUNGEN	01/1100		0,00	100,00	100,00
					SUMME 02001			100,00	100.100,00	100.200,00
2	02003				SONSTIGE MASSNAHMEN, KOSTENERSÄTZE					
					SUMME 02003			0,00	0,00	0,00
2	02008				AMTSSACHAUFWAND ABT. 3					
					SUMME 02008			0,00	0,00	0,00
					SUMME 0200			100,00	100.100,00	100.200,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F W	B E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl							
1	011				REPRÄSENTATION					
1	011009	7232		43	REPRÄSENTATIONEN		01/1100	360.000,00	300.000,00	660.000,00
					SUMME 011			360.000,00	300.000,00	660.000,00
					SUMME 01			370.000,00	303.000,00	673.000,00
1	02				AMT DER LANDESREGIERUNG					
1	020				ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN					
1	0200				AMTSBETRIEB					
1	02000				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL					
1	020000	5100		43	GELDBEZÜGE VB I, VERWALTUNGSPERSONAL		01/2001	28.150.000,00	1.900.000,00	30.050.000,00
					SUMME 02000			28.150.000,00	1.900.000,00	30.050.000,00
1	02001				AMTSSACHAUFWAND					
					SUMME 02001			0,00	0,00	0,00
1	02003				SONSTIGE MASSNAHMEN					
1	020031	7297		43	ÜBRIGE AUFW., AUSSERGERICHTL. VERGLEICHSZAHLUNGEN		01/1100	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00
1	020038	7280		43	ENTGELTE F.LEIST.V.FIRMEN NACH DEM OBJEKT.GESETZ		01/1001	30.000,00	70.000,00	100.000,00
					SUMME 02003			30.000,00	1.070.000,00	1.100.000,00
1	02008				AMTSSACHAUFWAND ABT. 3					
1	020081	7280		43	ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON FIRMEN		03/1003	670.000,00	10.000,00-	660.000,00
					SUMME 02008			670.000,00	10.000,00-	660.000,00
					SUMME 0200			28.850.000,00	2.960.000,00	31.810.000,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F W	B E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl							
2	0202				DIENSTKRAFTWAGEN					
2	02020				DIENSTKRAFTWAGENBETRIEB					
2	020201	2980			DIENSTKRAFTWAGENBETRIEB, ENTN.A.RL.	03/1100		0,00	12.100,00	12.100,00
					SUMME 02020			0,00	12.100,00	12.100,00
					SUMME 0202			0,00	12.100,00	12.100,00
					SUMME 020			100,00	112.200,00	112.300,00
2	023				AUFGABENERFÜLLUNG DURCH DRITTE					
2	023039	2980			SCHULREFORM, ENTN.A.RL.	01/1007		100,00	3.600,00	3.700,00
			001		GEMEINDEINFORMATIONEN, ENTNAHME AUS RÜCKLAGE	07/1002		0,00	600,00	600,00
					SUMME 023			100,00	4.200,00	4.300,00
					SUMME 02			200,00	116.400,00	116.600,00
2	03				BEZIRKSHAUPTMANNschaften					
2	030				ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN					
2	0300				AMTSBETRIEB					
2	03001				BEZIRKSHAUPTMANNschaft EISENSTADT-UMGEBUNG					
					SUMME 03001			0,00	0,00	0,00
2	03002				BEZIRKSHAUPTMANNschaft NEUSIEDL AM SEE					

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
1	0202				DIENSTKRAFTWAGEN					
1	02020				DIENSTKRAFTWAGENBETRIEB					
					SUMME 02020			0,00	0,00	0,00
					SUMME 0202			0,00	0,00	0,00
					SUMME 020			28.850.000,00	2.960.000,00	31.810.000,00
1	023				AUFGABENERFÜLLUNG DURCH DRITTE					
1	023014	7305		43	STAATSBÜRGERSCHAFTSEVIDENZ,KOSTENERS.AN GEMEINDEN	07/1002		38.500,00	6.600,00-	31.900,00
1	023018	7296		43	ZPR, LANDESKOSTENANTEIL	07/1002		0,00	7.200,00	7.200,00
					SUMME 023			38.500,00	600,00	39.100,00
					SUMME 02			28.888.500,00	2.960.600,00	31.849.100,00
1	03				BEZIRKSHAUPTMANNschaften					
1	030				ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN					
1	0300				AMTSBETRIEB					
1	03001				BEZIRKSHAUPTMANNschaft EISENSTADT-UMGEBUNG					
1	030011	4003		43	POLIZEILICHE KENNZEICHEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE	01/1100		18.000,00	2.600,00	20.600,00
		4570		43	DRUCKWERKE	01/1100		145.000,00	45.500,00	190.500,00
		6300		43	LEISTUNGEN DER POST, POSTGEBÜHREN	01/1100		75.000,00	30.800,00	105.800,00
		6301		43	LEISTUNGEN DER POST, TELEFONGEBÜHREN	01/1100		12.500,00	1.800,00	14.300,00
		6440		43	SONSTIGE RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN	01/1100		25.000,00	3.600,00	28.600,00
		7281		43	ENTGELTE FÜR SONST.LEISTUNGEN VON FIRMEN	01/1100		11.000,00	1.600,00	12.600,00
					SUMME 03001			286.500,00	85.900,00	372.400,00
1	03002				BEZIRKSHAUPTMANNschaft NEUSIEDL AM SEE					
1	030021	6300		43	LEISTUNGEN DER POST, POSTGEBÜHREN	01/1100		220.000,00	84.200,00	304.200,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
					SUMME 03002			0,00	0,00	0,00
2	03003				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MATTERSBURG					
					SUMME 03003			0,00	0,00	0,00
2	03004				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT OBERPULLENDORF					
					SUMME 03004			0,00	0,00	0,00
2	03005				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT OBERWART					
					SUMME 03005			0,00	0,00	0,00
2	03006				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT GÜSSING					
2	030065	8299	001		RÜCKERSATZ VON EXEKUTIONSKOSTEN		01/1100	100,00	900,00	1.000,00
					SUMME 03006			100,00	900,00	1.000,00
2	03007				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT JENNERSDORF					
					SUMME 03007			0,00	0,00	0,00
					SUMME 0300			100,00	900,00	1.000,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F W	B E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl							
								E u r o		
1	030021	6440		43	SONSTIGE RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN			50.000,00	31.100,00	81.100,00
					SUMME 03002			270.000,00	115.300,00	385.300,00
1	03003				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MATTERSBURG					
1	030030	5601		43	REISEGEBÜHREN			18.000,00	1.000,00	19.000,00
					SUMME 03003			18.000,00	1.000,00	19.000,00
1	03004				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT OBERPULLENDORF					
1	030040	5601		43	REISEGEBÜHREN		01/2001	34.000,00	4.500,00	38.500,00
1	030041	4570		43	DRUCKWERKE		01/1100	145.000,00	19.100,00	164.100,00
		6440		43	SONSTIGE RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN		01/1100	8.000,00	9.600,00	17.600,00
					SUMME 03004			187.000,00	33.200,00	220.200,00
1	03005				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT OBERWART					
1	030051	4570		43	DRUCKWERKE		01/1100	195.000,00	47.100,00	242.100,00
		6300		43	LEISTUNGEN DER POST, POSTGEBÜHREN		01/1100	145.000,00	40.000,00	185.000,00
					SUMME 03005			340.000,00	87.100,00	427.100,00
1	03006				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT GÜSSING					
1	030060	5601		43	REISEGEBÜHREN		01/2001	27.000,00	2.500,00	29.500,00
1	030061	4003		43	POLIZEILICHE KENNZEICHEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE		01/1100	38.000,00	5.500,00	43.500,00
		4570		43	DRUCKWERKE		01/1100	90.000,00	17.500,00	107.500,00
		6300		43	LEISTUNGEN DER POST, POSTGEBÜHREN		01/1100	40.000,00	5.700,00	45.700,00
		7270		43	ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON EINZELPERSONEN		01/1100	40.000,00	4.300,00	44.300,00
					SUMME 03006			235.000,00	35.500,00	270.500,00
1	03007				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT JENNERSDORF					
1	030070	5601		43	REISEGEBÜHREN		01/2001	35.000,00	2.000,00	37.000,00
					SUMME 03007			35.000,00	2.000,00	37.000,00
					SUMME 0300			1.371.500,00	360.000,00	1.731.500,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	0301				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFTEN, AMTSGEBÄUDE					
2	03010				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFTEN, AMTSGEB., INSTANDH.					
					SUMME 03010			0,00	0,00	0,00
					SUMME 0301			0,00	0,00	0,00
					SUMME 030			100,00	900,00	1.000,00
					SUMME 03			100,00	900,00	1.000,00
2	05				SONSTIGE AUFGABEN DER ALLGEMEINEN VERWALTUNG					
2	059				ÜBRIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN					
2	05901				GIS BURGENLAND					
					SUMME 05901			0,00	0,00	0,00
2	05902				BEITRÄGE AN POL. PARTEIEN UND VEREINIGUNGEN					
					SUMME 05902			0,00	0,00	0,00
2	05904				SONSTIGE MASSNAHMEN					
2	059045	2980			SONDERMASSN. F.ARBETISL.(AKTION 8000), ENTN.A.RL.		01/2007	100,00	100.000,00	100.100,00
		8510			BETRIEBL. GESUND.MANAGEM., UNTERSTÜTZUNGSBEITR.		01/1001	0,00	100,00	100,00
2	059049	2980			AUSBILDUNGSMASSN.-BERUFSPRAKTIKANTEN, ENTN.A.RL.		01/1001	0,00	141.000,00	141.000,00
					SUMME 059			100,00	241.100,00	241.200,00
					SUMME 05			100,00	241.100,00	241.200,00
					SUMME 0			400,00	358.400,00	358.800,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	E u r o
1	0301				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFTEN, AMTSGEBÄUDE					
1	03010				BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFTEN, AMTSGEB., INSTANDH.					
1	030103	0632		43	BH MATTERSBURG, LEASINGRATE	03/1100		240.000,00	12.100,00	252.100,00
					SUMME 03010			240.000,00	12.100,00	252.100,00
					SUMME 0301			240.000,00	12.100,00	252.100,00
					SUMME 030			1.611.500,00	372.100,00	1.983.600,00
					SUMME 03			1.611.500,00	372.100,00	1.983.600,00
1	05				SONSTIGE AUFGABEN DER ALLGEMEINEN VERWALTUNG					
1	059				ÜBRIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN					
1	05901				GIS BURGENLAND					
1	059013	0700		43	GIS BURGENLAND, RECHTE, LIZENZEN, SOFTWARE	01/2002		300.000,00	255.000,00-	45.000,00
1	059019	7280		43	GIS BURGENLAND WARTUNG	01/2002		100,00	255.000,00	255.100,00
			001	43	DATENERSTELLUNG UND PROJEKTE	01/2002		62.000,00	5.700,00	67.700,00
					SUMME 05901			362.100,00	5.700,00	367.800,00
1	05902				BEITRÄGE AN POL.PARTEIEN UND VEREINIGUNGEN					
1	059024	7670		43	BEITRÄGE AN DIE IM LANDTAG VERTR.POL.PARTEIEN	03/1003		2.812.000,00	2.600,00	2.814.600,00
					SUMME 05902			2.812.000,00	2.600,00	2.814.600,00
1	05904				SONSTIGE MASSNAHMEN					
					SUMME 059			3.174.100,00	8.300,00	3.182.400,00
					SUMME 05			3.174.100,00	8.300,00	3.182.400,00
					SUMME 0			35.231.700,00	3.677.800,00	38.909.500,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	11				ÖFFENTLICHE ORDNUNG					
2	110				SICHERUNG DER BEHÖRDENKOMMUNIKATION					
					SUMME 110			0,00	0,00	0,00
					SUMME 119			0,00	0,00	0,00
					SUMME 11			0,00	0,00	0,00
2	16				FEUERWEHRWESEN					
2	161				FEUERWEHRSCHULEN					
2	161015	2980			SUBVENTIONSMODUL D.FEUERWEHREN, ENTN. A. RL.	02/4002		0,00	3.200,00	3.200,00
					SUMME 161			0,00	3.200,00	3.200,00
					SUMME 16			0,00	3.200,00	3.200,00
2	17				KATASTROPHENDIENST					
2	170				ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN					
2	170003	2980			AUSSTATTUNG D.KAT.DIENSTES (FEUERW.), ENTN.A.RL.	02/4002		100,00	80.000,00	80.100,00
					SUMME 170			100,00	80.000,00	80.100,00
					SUMME 17			100,00	80.000,00	80.100,00
					SUMME 1			100,00	83.200,00	83.300,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
1	11				ÖFFENTLICHE ORDNUNG					
1	110				SICHERUNG DER BEHÖRDENKOMMUNIKATION					
1	110009	7280	001	42	SONSTIGE LEISTUNGEN (SONSTIGE)	02/4002	49.500,00	41.000,00-	8.500,00	
					SUMME 110		49.500,00	41.000,00-	8.500,00	
1	119				SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN					
1	119005	7670		42	SONST. ZUWEND. AN PRIVATE GEMEINN. EINRICHTUNGEN	02/4002	0,00	41.000,00	41.000,00	
					SUMME 119		0,00	41.000,00	41.000,00	
					SUMME 11		49.500,00	0,00	49.500,00	
1	16				FEUERWEHRWESEN					
1	161				FEUERWEHRSCHEULEN					
					SUMME 161		0,00	0,00	0,00	
					SUMME 16		0,00	0,00	0,00	
1	17				KATASTROPHENDIENST					
1	170				ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN					
1	170019	7280		42	INFO SICHERHEITSPRAGEN	02/4002	60.000,00	3.200,00	63.200,00	
					SUMME 170		60.000,00	3.200,00	63.200,00	
					SUMME 17		60.000,00	3.200,00	63.200,00	
					SUMME 1		109.500,00	3.200,00	112.700,00	

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	20				GESONDERTE VERWALTUNG					
2	209				SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN					
					SUMME 209			0,00	0,00	0,00
					SUMME 20			0,00	0,00	0,00
2	21				ALLGEMEINBILDENDER UNTERRICHT					
2	210				ALLGEMEINBILDENDE PFLICHTSCHULEN,GEMEINSAME KO.					
2	21000				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL					
2	210005	2980			ALLG.BILD.PFLICHTSCH.,LEIST.F.PERS., ENTN.A.RL.	01/1007		0,00	334.700,00	334.700,00
					SUMME 21000			0,00	334.700,00	334.700,00
2	21002				ZWECKZUSCHÜSSE AN GEM. ZUM SCHULBAUAUFWAND					
2	210021	8504			BEITRÄGE AUS BEDARFSZUWEISUNGSMITTELN D.GEMEINDEN	01/1002		290.700,00	290.600,00-	100,00
					SUMME 21002			290.700,00	290.600,00-	100,00
					SUMME 2100			290.700,00	44.100,00	334.800,00
					SUMME 210			290.700,00	44.100,00	334.800,00
					SUMME 21			290.700,00	44.100,00	334.800,00
2	22				BERUFSBILD. UNTERRICHT,ANST.D.LEHRER-U.ERZ.BILD.					
2	220				BERUFSBILDENDE PFLICHTSCHULEN					
2	22002				BERUFSSCHULKOSTENBEITRÄGE					
2	220024	2980			BERUFSSCHULKOSTENBEITR.A.AND.BDS.LÄNDER,ENTN.A.RL.	01/1007		0,00	14.600,00	14.600,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
1	20				GESONDERTE VERWALTUNG					
1	209				SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN					
1	209005	7420		43	GÄSTEHÄUSER BURGENLAND GMBH, ZUSCHUSS	01/1007		314.900,00	106.300,00	421.200,00
					SUMME 209			314.900,00	106.300,00	421.200,00
					SUMME 20			314.900,00	106.300,00	421.200,00
1	21				ALLGEMEINBILDENDER UNTERRICHT					
1	210				ALLGEMEINBILDENDE PFLICHTSCHULEN,GEMEINS.KOSTEN					
1	21000				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL					
					SUMME 21000			0,00	0,00	0,00
1	21002				ZWECKZUSCHÜSSE AN GEMEINDEN ZUM SCHULBAUAUFWAND					
					SUMME 21002			0,00	0,00	0,00
					SUMME 2100			0,00	0,00	0,00
					SUMME 210			0,00	0,00	0,00
					SUMME 21			0,00	0,00	0,00
1	22				BERUFSBILD. UNTERRICHT,ANST.D.LEHRER-U.ERZ.BILDUNG					
1	220				BERUFSBILDENDE PFLICHTSCHULEN					
1	22002				BERUFSSCHULKOSTENBEITRÄGE					
1	220024	7303		11	BERUFSSCHULKOSTENBEITRÄGE AN ANDERE LÄNDER	01/1007		200.000,00	100.000,00	300.000,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F W	B E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl							
								E u r o		
2	220025	8505			TEILERSATZ V.AN AND.BDS.LÄNDER GEL.SCHULK.-BEITR.			100.000,00	50.000,00	150.000,00
					SUMME 22002			100.000,00	64.600,00	164.600,00
2	2201				BERUFSSCHULEN					
2	22010				LANDESBERUFSSCHULE PINKAFELD, UV					
2	220105		UV		SONST.LFD.EINNAHMEN - ALLGEMEINE DECKUNGSMITTEL	01/2001		0,00	100,00	100,00
					SUMME 22010			0,00	100,00	100,00
2	22012				LBS PINKAFELD, SONSTIGE MASSNAHMEN					
2	220128	2980			LBS PINKAFELD INTERNATSKOSTEN, ENTN.A.RL.	01/1007		0,00	11.200,00	11.200,00
					SUMME 22012			0,00	11.200,00	11.200,00
					SUMME 2201			0,00	11.300,00	11.300,00
2	2202				BERUFSSCHULEN					
2	22020				LANDESBERUFSSCHULE EISENSTADT, UV					
2	220205		UV		SONST.LFD.EINNAHMEN - ALLGEMEINE DECKUNGSMITTEL	01/2001		0,00	100,00	100,00
					SUMME 22020			0,00	100,00	100,00
2	22023				SONSTIGE MASSNAHMEN					
2	220239	2980			BERUFSSCHULEN, SCHÜLERAUUSTAUSCH, ENTN.A.RL.	01/1007		0,00	4.200,00	4.200,00
					SUMME 22023			0,00	4.200,00	4.200,00
					SUMME 2202			0,00	4.300,00	4.300,00
					SUMME 220			100.000,00	80.200,00	180.200,00
2	221				BERUFSBILDENDE MITTLERE SCHULEN					
2	22100				LANDESFACHSCHULE F. KERAMIK U.OFENBAU IN STOOB, UV					
2	221005		UV		SONST.LFD.EINNAHMEN - ALLGEMEINE DECKUNGSMITTEL	01/2001		0,00	100,00	100,00
					SUMME 22100			0,00	100,00	100,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
					SUMME 22002			200.000,00	100.000,00	300.000,00
1	2201				BERUFSSCHULEN					
1	22010				LANDESBERUFSSCHULE PINKAFELD, UV					
1	220103	UV		11	AUSGABEN FÜR ANLAGEN, ERMESSENSAUSGABEN	01/1007		249.500,00	0,00	249.500,00
					SUMME 22010			249.500,00	0,00	249.500,00
1	22012				LBS PINKAFELD, SONSTIGE MASSNAHMEN					
					SUMME 22012			0,00	0,00	0,00
					SUMME 2201			249.500,00	0,00	249.500,00
1	2202				BERUFSSCHULEN					
1	22020				LANDESBERUFSSCHULE EISENSTADT, UV					
1	220203	UV		11	AUSGABEN FÜR ANLAGEN, ERMESSENSAUSGABEN	01/1007		44.000,00	0,00	44.000,00
					SUMME 22020			44.000,00	0,00	44.000,00
1	22023				SONSTIGE MASSNAHMEN					
					SUMME 22023			0,00	0,00	0,00
					SUMME 2202			44.000,00	0,00	44.000,00
					SUMME 220			493.500,00	100.000,00	593.500,00
1	221				BERUFSBILDENDE MITTLERE SCHULEN					
1	22100				LANDESFACHSCHULE F. KERAMIK U.OFENBAU IN STOOB, UV					
1	221003	UV		11	AUSGABEN FÜR ANLAGEN, ERMESSENSAUSGABEN	01/1007		25.000,00	0,00	25.000,00
					SUMME 22100			25.000,00	0,00	25.000,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl							
E u r o										
2	22120				LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE EISENSTADT, UV					
2	221205		UV		SONST.LFD.EINNAHMEN - ALLGEMEINE DECKUNGSMITTEL		01/2001	0,00	100,00	100,00
					SUMME 22120			0,00	100,00	100,00
2	22130				LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE GÜSSING, UV					
2	221305		UV		SONST.LFD.EINNAHMEN - ALLGEMEINE DECKUNGSMITTEL		01/2001	0,00	100,00	100,00
					SUMME 22130			0,00	100,00	100,00
					SUMME 2213			0,00	100,00	100,00
					SUMME 221			0,00	300,00	300,00
					SUMME 22			100.000,00	80.500,00	180.500,00
2	23				FÖRDERUNG DES UNTERRICHTES					
2	232				SCHÜLERBETREUUNG					
2	232005	2980			SONSTIGE BEIHILFEN F. SCHULZWECKE, ENTN.A.RL.		01/1007	0,00	27.500,00	27.500,00
2	232015	2980			SCHULSPORTLICHE VERANSTALTUNGEN, ENTN.A.RL.		01/1007	0,00	18.700,00	18.700,00
					SUMME 232			0,00	46.200,00	46.200,00
					SUMME 23			0,00	46.200,00	46.200,00
2	24				VORSCHULISCHE ERZIEHUNG					
2	240				KINDERGÄRTEN					
2	2402				BEITRÄGE ZUM BAU VON KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN					
2	240201	8505			BEITRÄGE AUS BEDARFSZUWEISUNGSMITTELN D.GEMEINDEN		01/1002	218.000,00	217.900,00-	100,00
					SUMME 2402			218.000,00	217.900,00-	100,00
					SUMME 240			218.000,00	217.900,00-	100,00
					SUMME 24			218.000,00	217.900,00-	100,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl							
								E u r o		
1	22120				LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE EISENSTADT, UV					
1	221203		UV	11	AUSGABEN FÜR ANLAGEN, ERMESSENSAUSGABEN		04/1007	39.000,00	0,00	39.000,00
					SUMME 22120			39.000,00	0,00	39.000,00
1	22130				LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE GÜSSING, UV					
1	221303		UV	11	AUSGABEN FÜR ANLAGEN, ERMESSENSAUSGABEN		04/1007	40.000,00	0,00	40.000,00
					SUMME 22130			40.000,00	0,00	40.000,00
					SUMME 2213			40.000,00	0,00	40.000,00
					SUMME 221			104.000,00	0,00	104.000,00
					SUMME 22			597.500,00	100.000,00	697.500,00
1	23				FÖRDERUNG DES UNTERRICHTES					
1	232				SCHÜLERBETREUUNG					
					SUMME 232			0,00	0,00	0,00
					SUMME 23			0,00	0,00	0,00
1	24				VORSCHULISCHE ERZIEHUNG					
1	240				KINDERGÄRTEN					
1	2402				BEITRÄGE ZUM BAU VON KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN					
					SUMME 2402			0,00	0,00	0,00
					SUMME 240			0,00	0,00	0,00
					SUMME 24			0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	28				FORSCHUNG UND WISSENSCHAFT					
2	280				FÖRDERUNG VON UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN					
					SUMME 280			0,00	0,00	0,00
2	289				SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN					
2	28900				BIOLOGISCHE STATION NEUSIEDLER SEE, UV					
2	289001		UV		ZWECKGEB. LAUFENDE EINNAHMEN MIT ZWECKWIDMUNG	07/3004		0,00	297.500,00	297.500,00
					SUMME 28900			0,00	297.500,00	297.500,00
2	28902				JOANNEUM RESEARCH					
					SUMME 28902			0,00	0,00	0,00
2	28903				FORSCHUNG BURGENLAND GMBH					
					SUMME 289			0,00	297.500,00	297.500,00
					SUMME 28			0,00	297.500,00	297.500,00
					SUMME 2			608.700,00	250.400,00	859.100,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F W	B E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl							
								E u r o		
1	28				FORSCHUNG UND WISSENSCHAFT					
1	280				FÖRDERUNG VON UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN					
1	280055	7670		12	STIFTUNG PRIV.PÄDAG.HOCHSCHULE BGLD., FÖRD.BEITR.	01/1007		375.000,00	57.200,00	432.200,00
					SUMME 280			375.000,00	57.200,00	432.200,00
1	289				SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN					
1	28900				BIOLOGISCHE STATION NEUSIEDLER SEE, UV					
1	289003		UV	12	AUSGABEN FÜR ANLAGEN, ERMESSENSAUSGABEN	07/3004		3.000,00	53.900,00	56.900,00
1	289009		UV	12	SONSTIGE SACHAUSGABEN, ERMESSENSAUSGABEN	07/3004		253.300,00	253.600,00	506.900,00
					SUMME 28900			256.300,00	307.500,00	563.800,00
1	28902				JOANNEUM RESEARCH					
1	289025	7420		12	JOANNEUM RESEARCH, ZUSCHUSS	01/1007		460.000,00	73.500,00	533.500,00
					SUMME 28902			460.000,00	73.500,00	533.500,00
1	28903				FORSCHUNG BURGENLAND GMBH					
1	289035	7420		12	FORSCHUNG BURGENLAND GMBH, ZUSCHUSS	01/3007		850.000,00	127.500,00	977.500,00
					SUMME 289			1.566.300,00	508.500,00	2.074.800,00
					SUMME 28			1.941.300,00	565.700,00	2.507.000,00
					SUMME 2			2.853.700,00	772.000,00	3.625.700,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	32				MUSIK UND DARSTELLEND KUNST					
2	320				AUSBILDUNG IN MUSIK UND DARSTELLENDER KUNST					
2	32000				JOSEPH HAYDN-KONSERVATORIUM, UV					
					SUMME 32000			0,00	0,00	0,00
					SUMME 3200			0,00	0,00	0,00
					SUMME 320			0,00	0,00	0,00
					SUMME 32			0,00	0,00	0,00
2	38				SONSTIGE KULTURPFLEGE					
2	381				MASSNAHMEN DER KULTURPFLEGE					
2	38110				KULTURFÖRDERUNG					
2	381105	2980			FÖRDER. V.KIRCHEN, VEREINEN U.SO.AKT., ENTN.A.RL.	01/2007		0,00	50.000,00	50.000,00
					SUMME 381			0,00	50.000,00	50.000,00
					SUMME 38			0,00	50.000,00	50.000,00
					SUMME 3			0,00	50.000,00	50.000,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
1	32				MUSIK UND DARSTELLEND KUNST					
1	320				AUSBILDUNG IN MUSIK UND DARSTELLENDER KUNST					
1	32000				JOSEPH HAYDN-KONSERVATORIUM, UV					
1	320000		UV	13	LEISTUNGEN FÜR PERSONAL	01/2001		3.000,00	1.000,00	4.000,00
1	320003		UV	13	AUSGABEN FÜR ANLAGEN, ERMESSENSAUSGABEN	03/3007		47.000,00	0,00	47.000,00
					SUMME 32000			50.000,00	1.000,00	51.000,00
					SUMME 3200			50.000,00	1.000,00	51.000,00
					SUMME 320			50.000,00	1.000,00	51.000,00
					SUMME 32			50.000,00	1.000,00	51.000,00
1	38				SONSTIGE KULTURPFLEGE					
1	381				MASSNAHMEN DER KULTURPFLEGE					
1	38110				KULTURFÖRDERUNG					
1	381105	7670		13	FÖRDERUNG V.KIRCHEN, VEREINEN U.SONST.AKTIVITÄTEN	01/2007		750.200,00	10.000,00-	740.200,00
					SUMME 381			750.200,00	10.000,00-	740.200,00
					SUMME 38			750.200,00	10.000,00-	740.200,00
					SUMME 3			800.200,00	9.000,00-	791.200,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F W	B E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	41				ALLGEMEINE ÖFFENTLICHE WOHLFAHRT					
2	411				MASSNAHMEN DER ALLGEMEINEN SOZIALHILFE					
2	4110				SOZIALHILFE, ALLGEMEINES					
2	411035	8141	900		ERSÄTZE DER UNTERSTÜTZTEN VON DRITTVERPFLICHTETEN	05/1006	0,00	100,00	100,00	
2	411045	8280	900		SONSTIGE ERSÄTZE	05/1006	0,00	100,00	100,00	
					SUMME 4110		0,00	200,00	200,00	
2	4116				PFLEGE- UND BETREUNGSDIENSTE					
2	411611	8280			FÖRDERUNG DER 24-STUNDEN-BETREUUNG, RÜCKERSÄTZE	05/1006	0,00	100,00	100,00	
					SUMME 4116		0,00	100,00	100,00	
					SUMME 411		0,00	300,00	300,00	
					SUMME 41		0,00	300,00	300,00	
2	48				WOHNBAUFÖRDERUNG					
2	482				WOHNBAUFÖRDERUNG					
2	482028	2980			WOHNBAUFÖRDERUNG, ENTN.A.RL.	01/4003	6.000.000,00	1.900.000,00	7.900.000,00	
					SUMME 482		6.000.000,00	1.900.000,00	7.900.000,00	
					SUMME 48		6.000.000,00	1.900.000,00	7.900.000,00	
					SUMME 4		6.000.000,00	1.900.300,00	7.900.300,00	

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
1	41				ALLGEMEINE ÖFFENTLICHE WOHLFAHRT					
1	411				MASSNAHMEN DER ALLGEMEINEN SOZIALHILFE					
1	4110				SOZIALHILFE, ALLGEMEINES					
					SUMME 4110			0,00	0,00	0,00
1	4116				PFLEGE- UND BETREUNGSDIENSTE					
					SUMME 4116			0,00	0,00	0,00
					SUMME 411			0,00	0,00	0,00
					SUMME 41			0,00	0,00	0,00
1	48				WOHNBAUFÖRDERUNG					
1	482				WOHNBAUFÖRDERUNG					
					SUMME 482			0,00	0,00	0,00
					SUMME 48			0,00	0,00	0,00
					SUMME 4			0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F W	B E E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	51				GESUNDHEITSDIENST					
2	510				MEDIZINISCHE BEREICHSVERSORGUNG					
					SUMME 510			0,00	0,00	0,00
2	512				SONSTIGE MEDIZINISCHE BERATUNG UND BETREUUNG					
2	51200				SCHUTZIMPFUNGEN					
					SUMME 51200			0,00	0,00	0,00
					SUMME 512			0,00	0,00	0,00
2	519				SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN					
2	519035	2980			GESUNDHEITSDIENST BÜRGERNETZ BURGENLAND, ENTN.A.RL.	05/2006		100,00	200.000,00	200.100,00
					SUMME 519			100,00	200.000,00	200.100,00
					SUMME 51			100,00	200.000,00	200.100,00
2	52				UMWELTSCHUTZ					
2	522				REINHALTUNG DER LUFT					
2	5221				KOORDINIERENDER KLIMASCHUTZ					
					SUMME 5221			0,00	0,00	0,00
					SUMME 522			0,00	0,00	0,00
					SUMME 52			0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	53				RETTUNGS- UND WARNDIENSTE					
2	530				RETTUNGSDIENSTE					
2	530009	2980			RETTUNGSDIENSTE, ENTN.A.RL.	02/2006		0,00	13.000,00	13.000,00
					SUMME 530			0,00	13.000,00	13.000,00
					SUMME 53			0,00	13.000,00	13.000,00
2	56				KRANKENANSTALTEN ANDERER RECHTSTRÄGER					
2	561				ERRICHTUNG UND AUSGESTALTUNG					
2	56103				BGLD. KRANKENANSTALTENGE.S.M.B.H.					
					SUMME 561			0,00	0,00	0,00
					SUMME 56			0,00	0,00	0,00
					SUMME 5			100,00	213.000,00	213.100,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
1	53				RETTUNGS- UND WARNDIENSTE					
1	530				RETTUNGSDIENSTE					
1	530004	7670		21	BGLD. RETTUNGSGESETZ 1995, BEITRAG DES LANDES	02/2006		2.884.000,00	152.000,00	3.036.000,00
1	530009	7280		21	ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON FIRMEN	02/2006		36.000,00	17.600,00-	18.400,00
		7670		21	FÖRDERUNG DER RETTUNGSDIENSTE	02/2006		60.000,00	41.400,00-	18.600,00
					SUMME 530			2.980.000,00	93.000,00	3.073.000,00
					SUMME 53			2.980.000,00	93.000,00	3.073.000,00
1	56				KRANKENANSTALTEN ANDERER RECHTSTRÄGER					
1	561				ERRICHTUNG UND AUSGESTALTUNG					
1	56103				BGLD. KRANKENANSTALTENGE.S.M.B.H.					
1	561038	7420	002	21	KRAGES, ABGELTUNG VON LEISTUNGSERWEITERUNGEN	03/1003		0,00	4.647.900,00	4.647.900,00
					SUMME 561			0,00	4.647.900,00	4.647.900,00
					SUMME 56			0,00	4.647.900,00	4.647.900,00
					SUMME 5			4.040.100,00	5.520.300,00	9.560.400,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
2	61				STRASSENBAU				
2	611				LANDESSTRASSEN				
2	6114				BAUDIREKTION, ZENTRALE VERWALTUNG				
2	61141				EINNAHM. A. VERÄUSS.V.KFZ, MASCH.U.SO.GER.				
2	611413	8013			VERÄUSSERUNG VON TECHN. ANLAGEN, FAHRZ., MASCH.	03/2005	0,00	100,00	100,00
					SUMME 61141		0,00	100,00	100,00
					SUMME 6114		0,00	100,00	100,00
					SUMME 611		0,00	100,00	100,00
					SUMME 61		0,00	100,00	100,00
2	65				SCHIENENVERKEHR				
2	650				EISENBAHNEN				
					SUMME 650		0,00	0,00	0,00
					SUMME 65		0,00	0,00	0,00
					SUMME 690		0,00	0,00	0,00
					SUMME 69		0,00	0,00	0,00
					SUMME 6		0,00	100,00	100,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
1	61				STRASSENBAU					
1	611				LANDESSTRASSEN					
1	6114				BAUDIREKTION, ZENTRALE VERWALTUNG					
1	61141				AUSGABEN F. ANSCHAFF.V.KFZ, MASCH.U.SO.GER.					
					SUMME 61141			0,00	0,00	0,00
					SUMME 6114			0,00	0,00	0,00
					SUMME 611			0,00	0,00	0,00
					SUMME 61			0,00	0,00	0,00
1	65				SCHIENENVERKEHR					
1	650				EISENBAHNEN					
1	650004	7304		33	VERKEHR - SONSTIGES, EISENBAHNEN	01/2002		0,00	100,00	100,00
					SUMME 650			0,00	100,00	100,00
					SUMME 65			0,00	100,00	100,00
1	690004	7304		33	VERKEHR - SONSTIGES	01/2002		0,00	154.500,00	154.500,00
					SUMME 690			0,00	154.500,00	154.500,00
					SUMME 69			0,00	154.500,00	154.500,00
					SUMME 6			0,00	154.600,00	154.600,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	71				GRUNDLAGENVERBESSER. IN D.LAND-U.FORSTWIRTSCH.					
2	715				BESITZFESTIGUNG					
2	7151				GESETZLICHE AUFGABEN					
					SUMME 7151			0,00	0,00	0,00
					SUMME 715			0,00	0,00	0,00
					SUMME 71			0,00	0,00	0,00
2	74				SONSTIGE FÖRD. DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT					
2	742				PRODUKTIONSFÖRDERUNG					
2	7421				FÖRDERUNG VON DIENSTLEISTUNGEN					
					SUMME 7421			0,00	0,00	0,00
					SUMME 742			0,00	0,00	0,00
					SUMME 74			0,00	0,00	0,00
2	77				FÖRDERUNG DES FREMDENVERKEHRS					
2	770				EINRICHTUNGEN ZUR FÖRDERUNG DES FREMDENVERK.					
2	7701				BURGENLAND TOURISMUS GMBH					
					SUMME 7701			0,00	0,00	0,00
					SUMME 770			0,00	0,00	0,00
					SUMME 77			0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl						
							E u r o		
1	71				GRUNDLAGENVERBESSER.I.D.LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT				
1	715				BESITZFESTIGUNG				
1	7151				GESETZLICHE AUFGABEN				
1	715109	7280		34	JAGD- UND FISCHEREIKATASTER	04/1004	30.000,00	5.700,00-	24.300,00
					SUMME 7151		30.000,00	5.700,00-	24.300,00
					SUMME 715		30.000,00	5.700,00-	24.300,00
					SUMME 71		30.000,00	5.700,00-	24.300,00
1	74				SONSTIGE FÖRDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCH:				
1	742				PRODUKTIONSFÖRDERUNG				
1	7421				FÖRDERUNG VON DIENSTLEISTUNGEN				
1	742125	7670	003	34	VERARBEITUNG, VERMARKTUNG U.MARKTERSCHLIESSUNG	04/1004	544.900,00	20.000,00	564.900,00
					SUMME 7421		544.900,00	20.000,00	564.900,00
					SUMME 742		544.900,00	20.000,00	564.900,00
					SUMME 74		544.900,00	20.000,00	564.900,00
1	77				FÖRDERUNG DES FREMDENVERKEHRS				
1	770				EINRICHTUNGEN ZUR FÖRDERUNG DES FREMDENVERK.				
1	7701				BURGENLAND TOURISMUS GMBH				
1	770105	7307	001	38	LANDESZUSCHUSS ZUM PERSONALAUFWAND	06/3002	1.155.000,00	1.155.000,00-	0,00
			010	38	LANDESZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEBSAUFWAND	06/3002	380.000,00	380.000,00-	0,00
			020	38	LANDESZUSCHUSS ZUM MARKETINGAUFWAND	06/3002	2.800.000,00	2.800.000,00-	0,00
		7420		38	BGLD. TOURISMUS GMBH, ZUSCHUSS	06/3002	0,00	4.335.000,00	4.335.000,00
					SUMME 7701		4.335.000,00	0,00	4.335.000,00
					SUMME 770		4.335.000,00	0,00	4.335.000,00
					SUMME 77		4.335.000,00	0,00	4.335.000,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	78				FÖRDERUNG VON HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE					
2	782				WIRTSCHAFTSPOLITISCHE MASSNAHMEN					
2	7820				WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG					
2	78202				WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, ABWICKLUNG ÜBER WIBUG					
2	782025	2980	001		FAWI-WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, ENTN.A.RL.	06/3002	0,00	300.000,00	300.000,00	
					SUMME 78202		0,00	300.000,00	300.000,00	
					SUMME 7820		0,00	300.000,00	300.000,00	
					SUMME 782		0,00	300.000,00	300.000,00	
2	789				SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN					
					SUMME 789		0,00	0,00	0,00	
					SUMME 78		0,00	300.000,00	300.000,00	
					SUMME 7		0,00	300.000,00	300.000,00	

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
1	78				FÖRDERUNG VON HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE					
1	782				WIRTSCHAFTSPOLITISCHE MASSNAHMEN					
1	7820				WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG					
1	78202				WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, ABWICKLUNG ÜBER WIBUG					
					SUMME 78202			0,00	0,00	0,00
					SUMME 7820			0,00	0,00	0,00
					SUMME 782			0,00	0,00	0,00
1	789				SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN					
1	789019	0420		36	AMTS-, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	06/3002		0,00	100,00	100,00
					SUMME 789			0,00	100,00	100,00
					SUMME 78			0,00	100,00	100,00
					SUMME 7			4.909.900,00	14.400,00	4.924.300,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
2	82				BETRIEBSÄHNLICHE EINRICHTUNGEN UND BETRIEBE				
2	825				TIERKÖRPERBESEITIGUNG UND -VERWERTUNG				
2	82502				VERWENDUNG DER GEMEINDEBEITRÄGE				
2	825021	2980			TIERKÖRPER-U.SCHLACHTMÜLLBESEITIGUNG, ENTN.A.RL.	05/2006	100,00	424.000,00	424.100,00
					SUMME 825		100,00	424.000,00	424.100,00
					SUMME 82		100,00	424.000,00	424.100,00
					SUMME 8		100,00	424.000,00	424.100,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					E u r o		
1	82				BETRIEBSÄHNLICHE EINRICHTUNGEN UND BETRIEBE					
1	825				TIERKÖRPERBESEITIGUNG UND -VERWERTUNG					
1	82502				VERWENDUNG DER GEMEINDEBEITRÄGE					
					SUMME 825			0,00	0,00	0,00
					SUMME 82			0,00	0,00	0,00
					SUMME 8			0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl						
2	91				KAPITALVERM.U.STIFTUNGEN OHNE EIGENE RECHTSPERS.				
2	912				RÜCKLAGEN				
2	912003	2980	002		ENTNAHME NICHT AUFTEILBARER RÜCKLAGEN	03/1003	2.724.700,00	2.636.900,00	5.361.600,00
					SUMME 912		2.724.700,00	2.636.900,00	5.361.600,00
2	914				BETEILIGUNGEN				
					SUMME 914		0,00	0,00	0,00
					SUMME 91		2.724.700,00	2.636.900,00	5.361.600,00
2	92				ÖFFENTLICHE ABGABEN				
2	922				AUSSCHLIESSLICHE LANDESABGABEN				
2	922015	8350			WOHBAUFÖRDERUNGSBEITRAG	03/1003	25.100.000,00	177.000,00	25.277.000,00
					SUMME 922		25.100.000,00	177.000,00	25.277.000,00
2	925				ERTRAGSANTEILE AN GEMEINSCHAFTLICHEN BUNDESABG.				
2	925005	8390			ERTRAGSANTEILE A.GEMEINSCH.BUNDESABG.	03/1003	521.100.000,00	4.134.800,00	525.234.800,00
					SUMME 925		521.100.000,00	4.134.800,00	525.234.800,00
					SUMME 92		546.200.000,00	4.311.800,00	550.511.800,00
2	93				UMLAGEN				
2	930				LANDESUMLAGE				
2	930005	8450			LANDESUMLAGE	03/1003	19.910.500,00	37.300,00-	19.873.200,00
					SUMME 930		19.910.500,00	37.300,00-	19.873.200,00
					SUMME 93		19.910.500,00	37.300,00-	19.873.200,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
1	91				KAPITALVERM.U.STIFTUNGEN OHNE EIGENE RECHTSPERS.					
1	912				RÜCKLAGEN					
					SUMME 912			0,00	0,00	0,00
1	914				BETEILIGUNGEN					
1	914048	0806		43	VBB, STAMMKAPITAL	03/1003		0,00	35.000,00	35.000,00
1	914188	7420		43	WIRTSCHAFT BURGENLAND GMBH, ZUSCHUSS	06/1003		2.570.000,00	300.000,00	2.870.000,00
					SUMME 914			2.570.000,00	335.000,00	2.905.000,00
					SUMME 91			2.570.000,00	335.000,00	2.905.000,00
1	92				ÖFFENTLICHE ABGABEN					
1	922				AUSSCHLIESSLICHE LANDESABGABEN					
1	922018	7310		43	WOHNBAUFÖRDERUNGSBEITRAG, VERGÜTUNG	03/1003		0,00	177.000,00	177.000,00
					SUMME 922			0,00	177.000,00	177.000,00
1	925				ERTRAGSANTEILE A.GEMEINSCHAFTL.BUNDESABGABEN					
					SUMME 925			0,00	0,00	0,00
					SUMME 92			0,00	177.000,00	177.000,00
1	93				UMLAGEN					
1	930				LANDESUMLAGE					
					SUMME 930			0,00	0,00	0,00
					SUMME 93			0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
2	94				FINANZZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE					
2	940				BEDARFSZUWEISUNGEN					
2	94000				BEDARFSZUWEISUNGEN, ALLGEMEIN					
					SUMME 94000			0,00	0,00	0,00
					SUMME 9400			0,00	0,00	0,00
					SUMME 940			0,00	0,00	0,00
2	941				SONSTIGE FINANZZUWEISUNGEN NACH DEM FAG					
2	941000	8500			FINANZ.GEM.§23 ABS.1 FAG 2017	03/1003		0,00	154.600,00	154.600,00
					SUMME 941			0,00	154.600,00	154.600,00
					SUMME 94			0,00	154.600,00	154.600,00
					SUMME 9			568.835.200,00	7.066.000,00	575.901.200,00
					GESAMTSUMME ORDENTLICHER HAUSHALT			575.444.600,00	10.645.400,00	586.090.000,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
1	94				FINANZZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE					
1	940				BEDARFSZUWEISUNGEN					
1	94000				BEDARFSZUWEISUNGEN, ALLGEMEIN					
1	940004	7304	008	43	BEDARFSZUWEISUNGEN, NUTZUNG D. E-VERGABE-PLATTFORM	01/1002	0,00	100,00	100,00	
					SUMME 94000		0,00	100,00	100,00	
					SUMME 9400		0,00	100,00	100,00	
					SUMME 940		0,00	100,00	100,00	
1	941				SONSTIGE FINANZZUWEISUNGEN NACH DEM FAG					
					SUMME 941		0,00	0,00	0,00	
					SUMME 94		0,00	100,00	100,00	
					SUMME 9		2.570.000,00	512.100,00	3.082.100,00	
					GESAMTSUMME ORDENTLICHER HAUSHALT		50.515.100,00	10.645.400,00	61.160.500,00	

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2018

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT
HAUPTVORANSCHLAG

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
6	71				LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT					
6	7195				ELER UND EMFF 2014-2020					
					SUMME 7195			0,00	0,00	0,00
					SUMME 719			0,00	0,00	0,00
					SUMME 71			0,00	0,00	0,00
6	782				WIRTSCHAFTSPOLITISCHE MASSNAHMEN					
6	7820				P1, WETTBEW. U. INNOV. REGW. STRUKTUREN 2007-2013					
6	782005	2980	001		P1, ENTN.A.RL., LAND PO	06/3002		100,00	135.800,00	135.900,00
					SUMME 7820			100,00	135.800,00	135.900,00
6	7823				ESF, PO 2007-2013					
6	78231				P1 A2, QUALIFIZIERUNG					
					SUMME 78231			0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
E u r o										
5	71				LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT					
5	7195				ELER UND EMFF 2014-2020					
5	719565	7670	001	34	NA-I LAND, DEZENTRAL	04/1004	2.513.800,00	67.600,00-	2.446.200,00	
5	719595	7670	001	34	EMFF, LAND 2014-2020	04/1004	10.000,00	67.600,00	77.600,00	
					SUMME 7195		2.523.800,00	0,00	2.523.800,00	
					SUMME 719		2.523.800,00	0,00	2.523.800,00	
					SUMME 71		2.523.800,00	0,00	2.523.800,00	
5	782				WIRTSCHAFTSPOLITISCHE MASSNAHMEN					
5	7820				P1, WETTBEW. U. INNOV. REGW. STRUKTUREN 2007-2013					
					SUMME 7820		0,00	0,00	0,00	
5	7823				ESF, PO 2007-2013					
5	78231				P1 A2, QUALIFIZIERUNG					
5	782315	7670	200	36	P1 A2, QUALIFIZIERUNG V. UNTERNEHMERINNEN, EU	06/3002	0,00	100,00	100,00	
					SUMME 78231		0,00	100,00	100,00	

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F W	B E F W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
6	78234				P1 AF2.1 A4,ABB.V.MOBIL.U.INTEGR.B.F.FRAUEN					
					SUMME 78234			0,00	0,00	0,00
6	78236				P3 AF3.1 A1, WISSENSTRANSFER					
6	782365	2980	002		P3 AF3.1 A1, ENTN.A.RL., LAND ADD.	01/1007		100,00	31.800,00	31.900,00
					SUMME 78236			100,00	31.800,00	31.900,00
					SUMME 7823			100,00	31.800,00	31.900,00
6	7824				TECHNISCHE HILFE, TERR. ZUSAMMENA. PO 2007-2013					
6	78240				TECHNISCHE HILFE EFRE					
					SUMME 78240			0,00	0,00	0,00
6	782435	2980	001		TERR. ZUS. ÖSTERREICH-UNGARN, ENTN.A.RL., LAND PO	01/1100		0,00	455.200,00	455.200,00
6	78248				TRANSNAT.KOOPERATION					
					SUMME 78243			0,00	0,00	0,00
6	782495	2980	001		INTERREGIONALE KOOPERATION, ENTN.A.RL., LAND PO	01/1100		0,00	50.200,00	50.200,00
					SUMME 7824			0,00	505.400,00	505.400,00
6	7826				KOFINANZIERUNGSBEITRÄGE					
6	78260				EU-BEITRÄGE					
6	782605	8800	002		FÖRDERUNG V.ZIEL-1-PROJEKTEN 2000-2006, ESF	03/1003		0,00	100,00	100,00
					SUMME 78260			0,00	100,00	100,00
					SUMME 7826			0,00	100,00	100,00
6	7829				ADDITIONALITÄT.EFRE U.ESF 14-20,LEISTUNGEN VORPER.					
					SUMME 782			200,00	673.100,00	673.300,00
					SUMME 78			200,00	673.100,00	673.300,00
					SUMME 7			200,00	673.100,00	673.300,00
					GESAMTSUMME AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT			200,00	673.100,00	673.300,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl							
								E u r o		
5	78234				P1 AF2.1 A4, ABB.V.MOBIL.U.INTEGR.B.F.FRAUEN					
5	782345	7670	002	36	P2 AF2.1 A4, ABB.V.MOBIL.U.INTEGR.B.F.FR., LAND ADD	04/2007		100,00	31.800,00	31.900,00
					SUMME 78234			100,00	31.800,00	31.900,00
5	78236				P3 AF3.1 A1, WISSENSTRANSFER					
					SUMME 78236			0,00	0,00	0,00
					SUMME 7823			100,00	31.900,00	32.000,00
5	7824				TECHNISCHE HILFE, TERR. ZUS. PO 2007-2013					
5	78240				TECHNISCHE HILFE EFRE					
5	782405	7670	001	36	TECHNISCHE HILFE EFRE, LAND PO	06/1100		0,00	135.800,00	135.800,00
					SUMME 78240			0,00	135.800,00	135.800,00
5	78248				TRANSNAT.KOOPERATION					
5	782485	7670	001	36	TRANSNATIONALE KOOPERATION, LAND PO	01/1100		100,00	505.400,00	505.500,00
					SUMME 78243			100,00	505.400,00	505.500,00
					SUMME 7824			100,00	641.200,00	641.300,00
5	7826				KOFINANZIERUNGSBEITRÄGE					
5	78260				EU-BEITRÄGE					
					SUMME 78260			0,00	0,00	0,00
					SUMME 7826			0,00	0,00	0,00
5	7829				ADDITIONALITÄT.EFRE U.ESF 14-20,LEISTUNGEN VORPER.					
5	782935	7670	002	36	M 1.4, KULT. RESS. U. ANGEBOTE I.V.M. TOURISMUS	03/3007		1.142.900,00	385.800,00	1.528.700,00
5	782965	7670	002	36	M 1.7, UMSETZUNG REGIONAL GOVERNANCE	06/1100		428.600,00	385.800,00-	42.800,00
					SUMME 782			1.571.700,00	673.100,00	2.244.800,00
					SUMME 78			1.571.700,00	673.100,00	2.244.800,00
					SUMME 7			4.095.500,00	673.100,00	4.768.600,00
					GESAMTSUMME AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT			4.095.500,00	673.100,00	4.768.600,00

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2018

ORDENTLICHER HAUSHALT 2018

UNTERVORANSCHLÄGE - ANSTALTEN UND BETRIEBE

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
2	220103				ZWECKGEB.EINNAHMEN D.VERMÖGENSGEBARUNG M. ZWECKWID				
					SUMME 3		0,00	0,00	0,00
2	220105				SONST.LFD.EINNAHMEN - ALLGEMEINE DECKUNGSMITTEL				
2	220105	8270			RÜCKERSATZ DER BEZ. VON LANDESBED. (LBS PINKAFELD)	01/2001	0,00	100,00	100,00
					SUMME 5		0,00	100,00	100,00
					S U M M E		0,00	100,00	100,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
1	220103				AUSGABEN FÜR ANLAGEN, ERMESSENSAUSGABEN				
1	220103	0200		11	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	01/1007	0,00	100,00	100,00
1	220103	0300		11	GERÄTE, INSTRUMENTE, WERKZ.U.SO.ERZEUGUNGSHILFEN	01/1007	0,00	100,00	100,00
		0420		11	AMTS-, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	01/1007	0,00	249.300,00	249.300,00
			004	11	SONSTIGE AMTS- UND BETRIEBSAUSSTATTUNG	01/1007	244.500,00	244.500,00-	0,00
			005	11	SONSTIGE AMTS- UND BETRIEBSAUSSTATTUNG, MÖBEL	01/1007	5.000,00	5.000,00-	0,00
					SUMME 3		249.500,00	0,00	249.500,00
1	220105				FÖRDERUNGS-AUSGABEN - LAUFENDE GEBARUNG, ERMESSENSA				
					SUMME 5		0,00	0,00	0,00
					S U M M E		249.500,00	0,00	249.500,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
2	220203				ZWECKGEB.EINNAHMEN D.VERMÖGENSGEBARUNG M. ZWECKWID				
					SUMME 3		0,00	0,00	0,00
2	220205				SONST.LFD.EINNAHMEN - ALLGEMEINE DECKUNGSMITTEL				
2	220205	8270			RÜCKERSATZ DER BEZ. V. LANDESBED. (LBS EISENSTADT)	01/2001	0,00	100,00	100,00
					SUMME 5		0,00	100,00	100,00
					S U M M E		0,00	100,00	100,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
1	220203				AUSGABEN FÜR ANLAGEN, ERMESSENSAUSGABEN				
1	220203	0200		11	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	01/1007	0,00	100,00	100,00
1	220203	0300		11	GERÄTE, INSTRUMENTE, WERKZ.U.SO.ERZEUGUNGSHILFEN	01/1007	0,00	100,00	100,00
		0420		11	AMTS-, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	01/1007	0,00	43.800,00	43.800,00
			004	11	SONSTIGE AMTS- UND BETRIEBSAUSSTATTUNG	01/1007	31.000,00	31.000,00-	0,00
			005	11	SONSTIGE AMTS- UND BETRIEBSAUSSTATTUNG, MÖBEL	01/1007	13.000,00	13.000,00-	0,00
					SUMME 3		44.000,00	0,00	44.000,00
1	220205				FÖRDERUNGS-AUSGABEN - LAUFENDE GEBARUNG, ERMESSENSA				
					SUMME 5		0,00	0,00	0,00
					S U M M E		44.000,00	0,00	44.000,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
2	221003				ZWECKGEB.EINNAHMEN D.VERMÖGENSGEBARUNG M. ZWECKWID				
					SUMME 3		0,00	0,00	0,00
2	221005				SONST.LFD.EINNAHMEN - ALLGEMEINE DECKUNGSMITTEL				
2	221005	8270			RÜCKERSATZ DER BEZ. VON LANDESBED. (LFS STOOB)	01/2001	0,00	100,00	100,00
					SUMME 5		0,00	100,00	100,00
					S U M M E		0,00	100,00	100,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
1	221003				AUSGABEN FÜR ANLAGEN, ERMESSENSAUSGABEN				
1	221003	0200		11	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	01/1007	0,00	100,00	100,00
1	221003	0300		11	GERÄTE, INSTRUMENTE, WERKZ.U.SO.ERZEUGUNGSHILFEN	01/1007	0,00	100,00	100,00
		0420		11	AMTS-, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	01/1007	0,00	24.800,00	24.800,00
			004	11	SONSTIGE AMTS- UND BETRIEBSAUSSTATTUNG	01/1007	25.000,00	25.000,00-	0,00
					SUMME 3		25.000,00	0,00	25.000,00
1	221005				FÖRDERUNGSAUSGABEN - LAUFENDE GEBARUNG, ERMESSENSA				
					SUMME 5		0,00	0,00	0,00
					S U M M E		25.000,00	0,00	25.000,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
2	221203				ZWECKGEB.EINNAHMEN D.VERMÖGENSGEBARUNG M. ZWECKWID				
					SUMME 3		0,00	0,00	0,00
2	221205				SONST.LFD.EINNAHMEN - ALLGEMEINE DECKUNGSMITTEL				
2	221205	8270			RÜCKERSATZ D. BEZ. V. LANDESBED. (LWFS EISENSTADT)	01/2001	0,00	100,00	100,00
					SUMME 5		0,00	100,00	100,00
					S U M M E		0,00	100,00	100,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
1	221203				AUSGABEN FÜR ANLAGEN, ERMESSENSAUSGABEN				
1	221203	0100		11	GEBÄUDE UND BAUTEN	04/1007	0,00	100,00	100,00
1	221203	0100	001	11	ANKAUF VON GRUNDSTÜCKEN F.D. ERWEITERUNG D. SCHULE	04/1007	100,00	100,00-	0,00
		0200		11	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	04/1007	0,00	100,00	100,00
		0300		11	GERÄTE, INSTRUMENTE, WERKZ.U.SO.ERZEUGUNGSHILFEN	04/1007	0,00	100,00	100,00
		0420		11	AMTS-, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	04/1007	0,00	38.600,00	38.600,00
			004	11	SONSTIGE AMTS- UND BETRIEBSAUSSTATTUNG	04/1007	34.100,00	34.100,00-	0,00
			100	11	AMTS-,BETRIEBS- U. GESCHÄFTSAUSST., WIRTSCH.BETR.	04/1007	0,00	100,00	100,00
			104	11	SONSTIGE AMTS-U.BETRIEBSAUSSTATTUNG, WIRTSCH.BETR.	04/1007	4.800,00	4.800,00-	0,00
					SUMME 3		39.000,00	0,00	39.000,00
1	221205				FÖRDERUNGS-AUSGABEN - LAUFENDE GEBARUNG, ERMESSENSA				
					SUMME 5		0,00	0,00	0,00
					S U M M E		39.000,00	0,00	39.000,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					E u r o		
2	221303				ZWECKGEB.EINNAHMEN D.VERMÖGENSGEBARUNG M. ZWECKWID					
					SUMME 3			0,00	0,00	0,00
2	221305				SONST.LFD.EINNAHMEN - ALLGEMEINE DECKUNGSMITTEL					
2	221305	8270			RÜCKERSATZ DER BEZ. VON LANDESBED. (LWFS GÜSSING)		01/2001	0,00	100,00	100,00
					SUMME 5			0,00	100,00	100,00
					S U M M E			0,00	100,00	100,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
1	221303				AUSGABEN FÜR ANLAGEN, ERMESSENSAUSGABEN				
1	221303	0200		11	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	04/1007	0,00	100,00	100,00
1	221303	0300		11	GERÄTE, INSTRUMENTE, WERKZ.U.SO.ERZEUGUNGSHILFEN	04/1007	0,00	100,00	100,00
		0420		11	AMTS-, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	04/1007	0,00	39.700,00	39.700,00
			004	11	SONSTIGE AMTS- UND BETRIEBSAUSSTATTUNG	04/1007	10.000,00	10.000,00-	0,00
			100	11	AMTS-,BETRIEBS- U. GESCHÄFTSAUSST., WIRTSCH.BETR.	04/1007	0,00	100,00	100,00
			104	11	SO. AMTS- U.BETRIEBSAUSSTATTUNG, WIRTSCH.BETRIEB	04/1007	30.000,00	30.000,00-	0,00
					SUMME 3		40.000,00	0,00	40.000,00
1	221305				FÖRDERUNGSAUSGABEN - LAUFENDE GEBARUNG, ERMESSENSA				
					SUMME 5		0,00	0,00	0,00
					S U M M E		40.000,00	0,00	40.000,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R B E E F W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl				E u r o		
2	289001				ZWECKGEB. LAUFENDE EINNAHMEN MIT ZWECKWIDMUNG				
2	289001	8800	003		INTERREG-PROJEKT WECON, SONSTIGE ERSÄTZE	07/3004	0,00	297.500,00	297.500,00
					SUMME 1		0,00	297.500,00	297.500,00
2	289003				ZWECKGEB.EINNAHMEN D.VERMÖGENSGEBARUNG M. ZWECKWID				
					SUMME 3		0,00	0,00	0,00
2	289009				SONST.EINN.D.VERMÖGENSGEBARUNG - ZUM HAUSHALTAUSG				
					SUMME 9		0,00	0,00	0,00
					S U M M E		0,00	297.500,00	297.500,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG	+ ERHÖHUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					2018	- VERMINDERUNG	
								E u r o		
1	289001				AMTSSACHAUSGABEN					
					SUMME 1			0,00	0,00	0,00
1	289003				AUSGABEN FÜR ANLAGEN, ERMESSENSAUSGABEN					
1	289003	0404		12	WASSERFAHRZEUGE	07/3004		0,00	33.000,00	33.000,00
		0420		12	SONSTIGE AMTS-, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	07/3004		3.000,00	20.900,00	23.900,00
					SUMME 3			3.000,00	53.900,00	56.900,00
1	289009				SONSTIGE SACHAUSGABEN, ERMESSENSAUSGABEN					
1	289009	7270		12	ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON EINZELPERSONEN	07/3004		3.300,00	10.000,00	13.300,00
		7281	001	12	VOGELWARTE NEUSIEDLER SEE-HANSAG	07/3004		250.000,00	53.900,00-	196.100,00
			004	12	INTERREG-PROJEKT WECON	07/3004		0,00	297.500,00	297.500,00
					SUMME 9			253.300,00	253.600,00	506.900,00
					S U M M E			256.300,00	307.500,00	563.800,00

H	Ansatz	Post		KZ	E i n n a h m e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					E u r o		
2	320000				ZWECKGEB. LAUFENDE EINNAHMEN MIT AUSGABENVERPFLICH					
					SUMME 0			0,00	0,00	0,00
2	320003				ZWECKGEB.EINNAHMEN D.VERMÖGENSGEBARUNG M. ZWECKWID					
					SUMME 3			0,00	0,00	0,00
					S U M M E			0,00	0,00	0,00

H	Ansatz	Post		KZ	A u s g a b e n	R E F	B E W	VORANSCHLAG 2018	+ ERHÖHUNG - VERMINDERUNG	NEUER BETRAG
		Nr.	Ugl					E u r o		
1	320000				LEISTUNGEN FÜR PERSONAL					
1	320000	5601		13	REISEGEBÜHREN, INLAND		01/2001	3.000,00	1.000,00	4.000,00
					SUMME 0			3.000,00	1.000,00	4.000,00
1	320003				AUSGABEN FÜR ANLAGEN, ERMESSENSAUSGABEN					
1	320003	0420		13	SONSTIGE AMTS- UND BETRIEBSAUSSTATTUNG		03/3007	22.000,00	25.000,00	47.000,00
			200	13	ANSCHAFFUNG KLAVIERE/PIANOS		03/3007	25.000,00	25.000,00-	0,00
					SUMME 3			47.000,00	0,00	47.000,00
					S U M M E			50.000,00	1.000,00	51.000,00

V o r a n s c h l a g s q u e r s c h n i t t
für das Finanzjahr 2018 (in EUR)

Nr. Bezeichnung	ordentl.Haushalt	ao.Haushalt	Summe o+ao.Haush.	Fonds	GESAMT
K1 Querschnitt					
1 Einnahmen der laufenden Gebarung					
10 Eigene Steuern	55.934.100,00	0,00	55.934.100,00	0,00	55.934.100,00
11 Ertragsanteile	525.234.800,00	0,00	525.234.800,00	0,00	525.234.800,00
12 Einnahmen aus Leistungen	10.081.600,00	0,00	10.081.600,00	0,00	10.081.600,00
13 Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	20.902.400,00	26.403.200,00	47.305.600,00	0,00	47.305.600,00
14 Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentl.Rechtes	415.450.900,00	0,00	415.450.900,00	253.500,00	415.704.400,00
15 Sonstige laufende Transfereinnahmen	63.889.600,00	1.200.300,00	65.089.900,00	0,00	65.089.900,00
16 Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	7.748.500,00	0,00	7.748.500,00	0,00	7.748.500,00
19 Summe 1 (laufende Einnahmen)	1.099.241.900,00	27.603.500,00	1.126.845.400,00	253.500,00	1.127.098.900,00
2 Ausgaben der laufenden Gebarung					
20 Leistungen für Personal	246.381.900,00	0,00	246.381.900,00	0,00	246.381.900,00
21 Pensionen und sonstige Ruhebezüge	131.611.700,00	0,00	131.611.700,00	0,00	131.611.700,00
22 Bezüge der gewählten Organe	5.934.500,00	0,00	5.934.500,00	0,00	5.934.500,00
23 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	8.969.100,00	0,00	8.969.100,00	0,00	8.969.100,00
24 Verwaltungs- und Betriebsaufwand	204.602.400,00	0,00	204.602.400,00	20.300,00	204.622.700,00
25 Zinsen für Finanzschulden	14.700.000,00	0,00	14.700.000,00	0,00	14.700.000,00
26 Laufende Transferzahlungen an Träger d.öffentlichen Rechts	165.768.000,00	0,00	165.768.000,00	0,00	165.768.000,00
27 Sonstige laufende Transferausgaben	239.483.500,00	28.276.700,00	267.760.200,00	233.200,00	267.993.400,00
29 Summe 2 (laufende Ausgaben)	1.017.451.100,00	28.276.700,00	1.045.727.800,00	253.500,00	1.045.981.300,00
91 Saldo 1:Ergebnis der laufenden Gebarung (Summe 1 - Summe 2)	81.790.800,00	673.200,00-	81.117.600,00	0,00	81.117.600,00
3 Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen					
30 Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	8.100,00	0,00	8.100,00	0,00	8.100,00
31 Veräußerung von beweglichem Vermögen	75.000,00	0,00	75.000,00	0,00	75.000,00
32 Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 Veräußerung von Ersatzteilen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	1.498.900,00	0,00	1.498.900,00	0,00	1.498.900,00
35 Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39 Summe 3 (Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)	1.582.000,00	0,00	1.582.000,00	0,00	1.582.000,00

V o r a n s c h l a g s q u e r s c h n i t t
für das Finanzjahr 2018 (in EUR)

Nr. Bezeichnung	ordentl.Haushalt	ao.Haushalt	Summe o+ao.Haush.	Fonds	GESAMT
4 Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen					
40 Erwerb von unbeweglichem Vermögen	13.664.600,00	0,00	13.664.600,00	0,00	13.664.600,00
41 Erwerb von beweglichem Vermögen	4.286.700,00	0,00	4.286.700,00	0,00	4.286.700,00
42 Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	324.700,00	0,00	324.700,00	0,00	324.700,00
43 Erwerb von Ersatzteilen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44 Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	8.087.200,00	0,00	8.087.200,00	0,00	8.087.200,00
45 Sonstige Kapitaltransferausgaben	22.263.000,00	0,00	22.263.000,00	0,00	22.263.000,00
49 Summe 4 (Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen)	48.626.200,00	0,00	48.626.200,00	0,00	48.626.200,00
92 Saldo 2:Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	47.044.200,00-	0,00	47.044.200,00-	0,00	47.044.200,00-
5 Einnahmen aus Finanztransaktionen					
50 Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00
51 Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen u.marktbest.Betrieben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52 Entnahmen aus Rücklagen	17.961.400,00	679.900,00	18.641.300,00	0,00	18.641.300,00
53 Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	1.570.000,00	0,00	1.570.000,00	0,00	1.570.000,00
54 Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an sonstige Unternehmungen und Haushalte	20.850.000,00	0,00	20.850.000,00	0,00	20.850.000,00
55 Aufnahme von Finanzschulden von Trägern des öffentlichen Rechts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
56 Aufnahme von sonstigen Finanzschulden	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00
57 Einnahmen aus der Rückzahlung von Haftungsinanspruchnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58 Aufnahme von sonstigen Schulden u.marktbest.Betrieben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
59 Summe 5 (Einnahmen aus Finanztransaktionen)	40.381.700,00	679.900,00	41.061.600,00	0,00	41.061.600,00

V o r a n s c h l a g s q u e r s c h n i t t
für das Finanzjahr 2018 (in EUR)

Nr. Bezeichnung	ordentl.Haushalt	ao.Haushalt	Summe o+ao.Haush.	Fonds	GESAMT
6 Ausgaben aus Finanztransaktionen					
60 Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	35.400,00	0,00	35.400,00	0,00	35.400,00
61 Investitions- und Tilgungszuschüsse zw.Unternehmungen und marktbest.Betrieben des Landes und dem Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
62 Zuführungen an Rücklagen	323.400,00	6.700,00	330.100,00	0,00	330.100,00
63 Gewährung von Darlehen an Träger des Öffentlichen Rechts	1.840.000,00	0,00	1.840.000,00	0,00	1.840.000,00
64 Gewährung von Darlehen an sonstige Unternehmungen und Haushalte	70.926.700,00	0,00	70.926.700,00	0,00	70.926.700,00
65 Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des Öffentlichen Rechts	2.002.700,00	0,00	2.002.700,00	0,00	2.002.700,00
66 Rückzahlung von Finanzschulden bei sonstigen Unternehmungen und Haushalten	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00
67 Ausgaben aus der Inanspruchnahme aus Finanzhaftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68 Rückzahlungen von sonstigen Schulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
69 Summe 6 (Ausgaben aus Finanztransaktionen)	75.128.300,00	6.700,00	75.135.000,00	0,00	75.135.000,00
93 Saldo 3:Ergebnis der Finanztransaktionen (Summe 5 - Summe 6)	34.746.600,00-	673.200,00	34.073.400,00-	0,00	34.073.400,00-
94 Saldo 4:Jahresergebnis(+) = Überschuss, Jahresergebnis(-) = Jahresfehlbetrag (Summen Salden 1, 2 und 3)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
K2 Ableitung des Finanzierungssaldos					
70 Jahresergebnis Haushalt ohne A85-89 und ohne Finanztransaktionen	34.746.600,00	673.200,00-	34.073.400,00	0,00	34.073.400,00
95 Finanzierungssaldo ("Maastricht-Ergebnis")	34.746.600,00	673.200,00-	34.073.400,00	0,00	34.073.400,00

Voranschlagsquerschnitt
für das Finanzjahr 2018 (in EUR)

Nr. Bezeichnung	ordentl.Haushalt	ao.Haushalt	Summe o+ao.Haush.	Fonds	GESAMT
K3 Übersicht Gesamthaushalt					
80 Einnahmen der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung (Summen 1, 3 und 5)	1.141.205.600,00	28.283.400,00	1.169.489.000,00	253.500,00	1.169.742.500,00
81 Sonstige Einnahmen des Gesamthaushaltes; Abwicklung Soll- Überschüsse Vorjahr; Soll-Abgang lfd.Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
79 Summe 7 (Gesamteinnahmen)	1.141.205.600,00	28.283.400,00	1.169.489.000,00	253.500,00	1.169.742.500,00
82 Ausgaben der laufenden Gebarung und der Vermögensgebarung (Summen 2, 4 und 6)	1.141.205.600,00	28.283.400,00	1.169.489.000,00	253.500,00	1.169.742.500,00
83 Sonstige Ausgaben des Gesamthaushaltes; Abwicklung Soll- Abgänge Vorjahr; Soll-Überschuss lfd.Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
89 Summe 8 (Gesamtausgaben)	1.141.205.600,00	28.283.400,00	1.169.489.000,00	253.500,00	1.169.742.500,00
96 Administratives Jahresergebnis (Summe 7 - Summe 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

NACHTRAGSVORANSCHLAG 2018

ERLÄUTERUNGEN

A U S G A B E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 0 VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEM. VERWALTUNG

1-000008-7295.002	01	2001	REISEKOSTEN	EUR	7.000,00
<p>Die veranschlagten Reisegebühren für die Landtagsabgeordneten und die Mitglieder der Landesregierung sind aufgrund der Delegationsreise nach China erschöpft. Der Mehrbedarf soll im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden. Eine Bedeckung in gleicher Höhe ist durch eine Rücklagenentnahme gegeben.</p>					
1-000018-7661	09	1110	BEITRAG AN DIE LANDTAGSKLUBS	EUR	26.800,00
<p>Der Burgenländische Landtag hat am 6. Dezember 2012 den Gesetzentwurf, mit dem die Tätigkeit der Klubs der wahlwerbenden Parteien im Landtag erleichtert wird (Burgenländisches Landtagsklubfinanzierungsgesetz - Bgld. LKFinG), mit Zahl 20-375 beschlossen und ist mit Wirksamkeit 1. Jänner 2013 (LGBI. Nr. 79/2012) in Kraft getreten. Gemäß § 2 Absatz 1 Bgld. LKFinG steht den Klubs der im Landtag vertretenen Parteien als Gesamtunterstützungsbeitrag der Jahresbruttobezug einschließlich der Sonderzahlungen von je neun Vertragsbediensteten des Landes nach Entlohnungsschema I der Entlohnungsgruppe a, Entlohnungsstufe 20, der Entlohnungsgruppe b, Entlohnungsstufe 20 und der Entlohnungsgruppe c, Entlohnungsstufe 20, zur Verfügung. Da nach einer entsprechenden Gehaltssteigerung (2,33 %) der Gesamtunterstützungsbetrag für das Jahr 2018 EUR 1.177.318,80 beträgt, sollen obige Mittel im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden, um den gesetzlichen Anforderungen, betreffend den Vollzug des Bgld. LKFinG, entsprechen zu können.</p>					
1-001103-0420	09	1110	SONSTIGE AMTSAUSSTATTUNG	EUR	15.000,00
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.</p>					
1-001103-0420.001	09	1110	SONSTIGE AMTSAUSSTATTUNG, KLUBS	EUR	15.000,00-
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.</p>					
1-002003-0420	10	1120	AMTS-, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	EUR	4.000,00
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.</p>					
1-002003-0420.001	10	1120	SONSTIGE AMTSAUSSTATTUNG	EUR	4.000,00-
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.</p>					
1-010008-7295.002	01	2001	REISEKOSTEN	EUR	3.000,00
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/000008/7295/002.</p>					
1-011009-7232	01	1100	REPRÄSENTATIONEN	EUR	300.000,00
<p>Das Veranstaltungsjahr 2018 war im großen Ausmaß durch nicht vorhersehbare bzw. nicht regelmäßig stattfindende Veranstaltungen gekennzeichnet. Weiters fanden Ende des Jahres kostenintensive Veranstaltungen statt. Für das Land ergaben sich somit entsprechende Mehrkosten in obiger Höhe, die im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden sollen. Eine Bedeckung in gleicher Höhe ist durch diverse Rücklagenentnahmen gegeben.</p>					
1-020000-5100	01	2001	GELDBEZÜGE VB I, VERWALTUNGSPERSONAL	EUR	1.900.000,00
<p>Im Bereich der Personalausgaben wurde als Grundlage der Betrag in der Höhe von EUR 164.039.800,00 berechnet. Ausgehend von diesem Basisbetrag wurden budgetschonend EUR 162.553.800,00 zur Verfügung gestellt. Die laufende Entwicklung zeigt jedoch, dass damit nicht das Auslangen gefunden wird. Laut einer aktuellen Hochrechnung nach der 3. Quartalsabrechnung zeigt sich ein Mehrbedarf (Gehaltserhöhung mit 2,33 % höher als die geplanten 2 %, Neuaufnahmen/zeitweise Doppelbesetzungen wegen anstehender Pensionierung) von EUR 1.900.000,00. Obiger Mehrbedarf soll nun im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden. Eine Bedeckung in gleicher Höhe ist durch eine</p>					

		Rücklagenentnahme gegeben.		
1-020031-7297	01 1100	ÜBRIGE AUFW., AUSSERGERICHTL. VERGLEICHSZAHLUNGEN	EUR	1.000.000,00
		In den letzten Jahren wurde das Verhältnis zwischen dem Land Burgenland und Esterhazy durch vielfältige Streitigkeiten überschattet. Das Land Burgenland und Esterhazy sind nun übereingekommen, die laufenden Konflikte beizulegen und eine gemeinsame positive Entwicklung voranzutreiben. Mit Regierungsbeschluss vom 19. Feber 2018, Zl. LAD-GS/AR.P548-10003-152-2018, wurde daher eine entsprechende Grundsatzvereinbarung zwischen dem Land Burgenland und der Esterhazy-Gruppe genehmigt. Entsprechend dieser Grundsatzvereinbarung hat das Land bis zum 13. Juli 2018 eine Zahlung in der Höhe von EUR 1,0 Mio. zu leisten. Für das Land ergeben sich somit Mehrkosten in obiger Höhe, die im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden sollen.		
1-020038-7280	01 1001	ENTGELTE F.LEIST.V.FIRMEN NACH DEM OBJEKT.GESETZ	EUR	70.000,00
		Aufgrund der Umstellung auf elektronische Testungen im Zuge von Personalaufnahmen sowie der hohen Anzahl an Postenausschreibungen sind höhere Kosten als geplant entstanden. Die Bedeckung ist durch entsprechende Rücklagenentnahmen gegeben.		
1-020081-7280	03 1003	ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON FIRMEN	EUR	10.000,00-
		Siehe Erläuterung zu VAST. 1/742125/7670/003.		
1-023014-7305	07 1002	STAATSBÜRGERSCHAFTSEVIDENZ,KOSTENERS.AN GEMEINDEN	EUR	6.600,00-
		Siehe Erläuterung zu VAST. 1/023018/7296.		
1-023018-7296	07 1002	ZPR, LANDESKOSTENANTEIL	EUR	7.200,00
		Das Zentrale Personenstandsregister (ZPR) ist ein bundesweit eingesetztes Register bei allen Personenstandsbehörden, in dem die Daten über Personenstandsfälle (Geburt, Ehe, Eingetragene Partnerschaft, Tod) und damit in Zusammenhang stehende Sachverhalte (zum Beispiel Namen) erfasst werden. Alle Behörden haben im Rahmen ihres gesetzlichen Wirkungsbereichs unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben die Möglichkeit, auf die Daten zuzugreifen. Im Beschluss der Landesfinanzreferentenkonferenz vom 2. Oktober 2012 wurde eine Kostenteilung zwischen Bund und Länder vereinbart. Der Aufteilungsschlüssel der Kosten stellt sich folgendermaßen dar: 70 % Bund und 30 % Länder. Dementsprechend ist es erforderlich, obige Voranschlagsstelle in den Landesvoranschlag aufzunehmen. Aufgrund der Kostenvorschreibung durch das Bundesministerium für Inneres für den anteiligen Betriebskostenanteil für das Zentrale Personenstandsregister in der Höhe von EUR 7.167,73 ergeben sich für das Land obige Mehrkosten, die im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Bedeckung in gleicher Höhe ist einerseits durch eine Kreditschichtung und andererseits durch eine Rücklagenentnahme gegeben.		
1-030011-4003	01 1100	POLIZEILICHE KENNZEICHEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE	EUR	2.600,00
		Bedingt durch eine vermehrte Nachfrage von KFZ-Plaketten durch die einzelnen Vertragswerkstätten und Versicherungsunternehmen sind Mehrkosten entstanden, die im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden sollen.		
1-030011-4570	01 1100	DRUCKWERKE	EUR	45.500,00
		Aufgrund der vermehrten Nachfrage an Reisepässen und Personalausweisen sollen obige Mehrkosten im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden.		
1-030011-6300	01 1100	LEISTUNGEN DER POST, POSTGEBÜHREN	EUR	30.800,00
		Infolge der Tarifänderung der Post AG mit 01.01.2017 und der vermehrten Bearbeitung von Verwaltungsübertretungen ist ein erhöhter Bedarf an Zustellgebühren gegeben. Es sollen daher im Wege des Nachtragsvoranschlages zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden.		

1-030011-6301	01 1100 LEISTUNGEN DER POST, TELEFONGEBÜHREN	EUR	1.800,00
	Die im Landesvoranschlag 2018 bereitgestellten Mittel wurden nach den Erfahrungswerten der letzten Jahre budgetiert. Die Entwicklung im Laufe des Jahres hat gezeigt, dass Mehrausgaben in obiger Höhe zu erwarten sind. Die zusätzlichen Mittel sollen nun im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden.		
1-030011-6440	01 1100 SONSTIGE RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN	EUR	3.600,00
	Seit 1. Oktober 1999 hat die Behörde, die den Exekutionsantrag stellt, die Pauschalgebühren für Gerichtskosten zu tragen. Aufgrund der sinkenden Zahlungsmoral ist die Anzahl der Exekutionsverfahren sprunghaft angestiegen. Obige Mittel sollen nun im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden.		
1-030011-7281	01 1100 ENTGELTE FÜR SONST.LEISTUNGEN VON FIRMEN	EUR	1.600,00
	Durch die Gegenverrechnung 2017 der Multifunktionsgeräte im Jahr 2018 und durch gezielte Ausbildungsseminare zur Unterstützung der Tätigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich der Aufwand erhöht. Obige Mehrkosten sollen nun im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden.		
1-030021-6300	01 1100 LEISTUNGEN DER POST, POSTGEBÜHREN	EUR	84.200,00
	Infolge der Tarifänderung der Post AG mit 01.01.2017 und der vermehrten Bearbeitung von Verwaltungsübertretungen ist ein erhöhter Bedarf an Zustellgebühren gegeben. Es sollen daher im Wege des Nachtragsvoranschlages zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden.		
1-030021-6440	01 1100 SONSTIGE RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN	EUR	31.100,00
	Durch die sinkende Zahlungsmoral ist die Anzahl der Exekutionsverfahren sprunghaft angestiegen. Durch den Umstand, dass jene Behörde, die den Exekutionsantrag stellt, die Pauschalgebühren für Gerichtsgebühren selbst zu tragen hat, sind Mehrkosten entstanden. Obige Mittel sollen nun im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden.		
1-030030-5601	01 2001 REISEGEBÜHREN	EUR	1.000,00
	Aufgrund eines Überhangs aus dem Jahr 2017 sind die budgetierten Reisegebühren der Bezirkshauptmannschaften zur Gänze erschöpft. Der Mehrbedarf soll im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden. Eine Bedeckung in gleicher Höhe ist durch eine Rücklagenentnahme gegeben.		
1-030040-5601	01 2001 REISEGEBÜHREN	EUR	4.500,00
	Siehe Erläuterung zu VSt. 1/030030/5601.		
1-030041-4570	01 1100 DRUCKWERKE	EUR	19.100,00
	Durch die vermehrte Nachfrage an Reisepässen und Personalausweisen sind Mehrkosten entstanden. Es sollen daher obige zusätzliche Mittel im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden.		
1-030041-6440	01 1100 SONSTIGE RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN	EUR	9.600,00
	Die Anzahl der Exekutionsverfahren ist durch die sinkende Zahlungsmoral sprunghaft angestiegen. Durch den Umstand, dass jene Behörde, die den Exekutionsantrag stellt, die Pauschalgebühren für Gerichtsgebühren selbst zu tragen hat, sind Mehrkosten entstanden. Es sollen daher im Wege des Nachtragsvoranschlages zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden.		

1-030051-4570	01 1100 DRUCKWERKE	EUR	47.100,00
	Durch die vermehrte Nachfrage an Reisepässen und Personalausweisen sind Mehrkosten entstanden. Es sollen daher obige zusätzliche Mittel im Wege des Nachtragsvoranschlags zur Verfügung gestellt werden.		
1-030051-6300	01 1100 LEISTUNGEN DER POST, POSTGEBÜHREN	EUR	40.000,00
	Durch die vermehrte Bearbeitung von Verwaltungsübertretungen und durch die Tarifänderung der Post AG mit 01.01.2017 ist ein erhöhter Bedarf gegeben. Es sollen daher im Wege des Nachtragsvoranschlags zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden.		
1-030060-5601	01 2001 REISEGEBÜHREN	EUR	2.500,00
	Siehe Erläuterung zu VAST. 1/030030/5601.		
1-030061-4003	01 1100 POLIZEILICHE KENNZEICHEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE	EUR	5.500,00
	Bedingt durch eine vermehrte Nachfrage von KFZ-Plaketten durch die einzelnen Vertragswerkstätten und Versicherungsunternehmen sind Mehrkosten entstanden, die im Wege des Nachtragsvoranschlags zur Verfügung gestellt werden sollen.		
1-030061-4570	01 1100 DRUCKWERKE	EUR	17.500,00
	Durch die vermehrte Nachfrage an Reisepässen und Personalausweisen sind Mehrkosten entstanden. Diese zusätzlichen Mittel sollen nun im Wege des Nachtragsvoranschlags zur Verfügung gestellt werden.		
1-030061-6300	01 1100 LEISTUNGEN DER POST, POSTGEBÜHREN	EUR	5.700,00
	Infolge der Tarifänderung der Post AG mit 01.01.2017 und der vermehrten Bearbeitung von Verwaltungsübertretungen ist ein erhöhter Bedarf an Zustellgebühren für Rückscheine gegeben. Es sollen daher im Wege des Nachtragsvoranschlags zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden.		
1-030061-7270	01 1100 ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON EINZELPERSONEN	EUR	4.300,00
	Durch die Inanspruchnahme von nichtamtlichen Sachverständigen sind Mehrkosten entstanden. Es sollen daher im Wege des Nachtragsvoranschlags zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden.		
1-030070-5601	01 2001 REISEGEBÜHREN	EUR	2.000,00
	Siehe Erläuterung zu VAST. 1/030030/5601.		
1-030103-0632	03 1100 BH MATTERSBURG, LEASINGRATE	EUR	12.100,00
	In den Vorjahren wurden die nicht verbrauchten Kreditmittel bei der obigen Voranschlagsstelle einer Rücklage zugeführt. Aufgrund von Budgeteinsparungen und der vorhandenen Rücklage wurde in den Folgejahren budgetschonend ein geringerer Betrag veranschlagt. Die fehlenden Finanzmittel für die erforderliche Anweisung der Leasingraten wurden bis dato durch entsprechende Rücklagenentnahmen bedeckt. Im Jahr 2018 erfolgte die Entnahme des Restbetrages der Rücklage in der Höhe von EUR 33.911,18. Für die Auszahlung der Leasingraten ist es daher erforderlich, die zusätzlichen Mittel in der Höhe von EUR 12.100,00 im Wege des Nachtragsvoranschlags zur Verfügung zu stellen. Eine Bedeckung in gleicher Höhe ist durch eine Rücklagenentnahme aus dem Dienstkraftwagenbetrieb gegeben.		

1-059013-0700	01 2002 GIS BURGENLAND, RECHTE, LIZENZEN, SOFTWARE	EUR	255.000,00-
	Siehe Erläuterung zu VAST. 1/059019/7280.		
1-059019-7280	01 2002 GIS BURGENLAND WARTUNG	EUR	255.000,00
	<p>Bei der Budgetierung für das Jahr 2018 ist die zuständige Fachabteilung davon ausgegangen, dass alle Kosten, wie die jährlichen Lizenz- und Supportkosten der GIS-Basissoftware von ESRI für Server und Client (ArcGIS, WebOffice inkl. Zusatzmodule, Serversoftwareprodukte zur Erfüllung der INSPIRE Richtlinie, Umweltinformation und allgemeine Veröffentlichungsverpflichtungen), die Wartung für den Internetauftritt "Geodaten Burgenland" (Portal für Inspire & Gemeindeservice, Bereitstellung FTP Server) plus die Kosten für die Systembetreuung im Portalverbund an das LFRZ, die Pflege und die Wartung diverser browserbasierender Software der Fa. msGIS im Bereich Subsystem Straße, der jährliche anteilige Beitrag am Geodatenverbund der Länder "geoland.at" und "basemap.at", die Wartung für die GIS Subsysteme Agrar (Jagd, Weinriede, Natur) und Raumordnung und das Prüfprogramm Flächenwidmung, der jährliche Ankauf und Nutzungsentgelte für Kataster-, Grundbuchdaten und Adressen vom Bundesamt für Eich und Vermessungswesen, die jährlichen Nutzungsentgelte für Daten von Drittanbietern (z.B. Daten der Nachbarstaaten usw.), die IT Dienstleistungen durch das Erste Burgenländische Rechenzentrum EBRZ, unter der Post 0700, Rechte, Lizenzen, Software, zu verbuchen wäre. Da diese Kosten jedoch unter dem Begriff der Firmenleistungen zu summieren sind, ist es nun erforderlich obige Mittel im Wege des Nachtragsvoranschlags zur Verfügung zu stellen, wobei eine Bedeckung in gleicher Höhe durch eine Kreditumschichtung gegeben ist.</p>		
1-059019-7280.001	01 2002 DATENERSTELLUNG UND PROJEKTE	EUR	5.700,00
	<p>Mit Zahl A2/L.GIS36-10003-1-2017 wurde an die LAD - Referat Zentrale Beschaffung das Ersuchen zur Beschaffung von Dienstleistungen zur Entwicklung einer browserbasierten Softwarelösung für das Erstellen von Abschusslisten und Abschussplanungen für alle burgenländischen Genossenschafts- und Eigenjagdgebiete gerichtet. Zweck dieser Software ist eine Verwaltungsvereinfachung bei der Kommunikation mit den Behörden im Zuge der Novelle zum Bgld. Jagdgesetz 2017. Die Abschusslisten und Abschussplanungen sollen nicht mehr in Papierform, sondern mit einer neu geschaffenen WEB-Applikation eingebracht werden. Diese Applikation wird für alle burgenländischen Genossenschaftsjagdgebiete und Eigenjagdgebiete entwickelt und ist nach Planungen der Abteilung 4 - Ländliche Entwicklung, Agrarwesen und Naturschutz von den Jagdgesellschaften verpflichtend zu verwenden, wobei Ausnahmen nicht vorgesehen sind. Die Projektumsetzung für die WEB-Applikation "Jagd Online Burgenland" erfolgt in Zusammenarbeit der Abteilung 4 - Ländliche Entwicklung, Agrarwesen und Naturschutz mit der Abteilung 2 - Landesplanung, Sicherheit, Gemeinden und Wirtschaft. Die Projektleitung und die Finanzierung der Erstellung dieser WEB-Applikation wird von der Abteilung 2 - Referat GIS- Koordination vorgenommen. Es ist daher erforderlich, den obigen Mehrbedarf im Wege des Nachtragsvoranschlags zur Verfügung zu stellen. Eine Bedeckung in gleicher Höhe ist durch eine Kreditumschichtung gegeben.</p>		
1-059024-7670	03 1003 BEITRÄGE AN DIE IM LANDTAG VERTR.POL.PARTEIEN	EUR	2.600,00
	<p>Das Bgld. Parteien-Förderungsgesetz 2012 (Bgld. PaFÖG 2012) wurde am 6. Dezember 2012 mit LGBL.Nr. 78/2012 beschlossen. Gemäß § 2 Abs. 1 leg. cit. errechnet sich die Höhe der jährlichen Parteienförderung durch das Land, in dem die Zahl der Wahlberechtigten zum Landtag, bezogen auf die jeweils letzte Landtagswahl, mit dem Betrag von EUR 11,00 multipliziert wird. Dies ergibt nun für 2018 bei 250.607 Wahlberechtigten eine Gesamtsumme in Höhe von EUR 2.814.567,22. Da im Landesvoranschlag 2018 bei obiger Voranschlagsstelle nur ein Betrag von EUR 2.812.000,00 budgetiert wurde, sollen nun obige Mittel im Wege des Nachtragsvoranschlags bereitgestellt werden. Eine Bedeckung ist durch eine Rücklagenentnahme gegeben.</p>		

A U S G A B E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

1-110009-7280.001	02 4002	SONSTIGE LEISTUNGEN (SONSTIGE)	EUR	41.000,00-
		Siehe Erläuterung zu VAST. 1/119005/7670.		
1-119005-7670	02 4002	SONST. ZUWEND. AN PRIVATE GEMEINN. EINRICHTUNGEN	EUR	41.000,00
		Da die Finanzierung des "Festes der Sicherheit" zum überwiegenden Teil über den Verein "Sicheres Burgenland - Sei dabei" im Rahmen einer Förderung erfolgt, ist es aus budgettechnischen Gründen erforderlich, obige Voranschlagsstelle in den Landesvoranschlag aufzunehmen. Der Mehrbedarf in der Höhe von EUR 41.000,00 soll im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden. Die Bedeckung ist durch eine entsprechende Kreditumschichtung in gleicher Höhe gegeben.		
1-170019-7280	02 4002	INFO SICHERHEITSFRAGEN	EUR	3.200,00
		Der obige Mehrbedarf an Information der Bevölkerung über anstehende Sicherheitsveranstaltungen (Sicherheitspreis, Sicherheitsgipfel) soll im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden. Eine Bedeckung in gleicher Höhe ist durch eine Rücklagenentnahme gegeben.		

A U S G A B E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 2 UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT U. WISSENSCH.

1-209005-7420	01 1007	GÄSTEHÄUSER BURGENLAND GMBH, ZUSCHUSS		EUR	106.300,00
		Mit Regierungsbeschluss vom 18. Juli 2017, Zl. A7/BS.A2551-10025-1-2017, wurde ein Betriebsführungsvertrag zwischen dem Land Burgenland, BELIG und Gästehäuser Burgenland GmbH zur Übertragung der Heimverwaltung an die Gästehäuser Burgenland GmbH beschlossen. In diesem Rahmenvertrag wurde die Mittelbereitstellung durch Landeszuschüsse vereinbart. Im Rahmen des abgeschlossenen Vertrages besteht seitens des Landes die Verpflichtung der Gästehäuser Burgenland GmbH für das Jahr 2018 insgesamt EUR 373.900,00 an Finanzmitteln zur Verfügung zu stellen. Da im Landesvoranschlag 2018 lediglich für ein Rumpfbjahr entsprechend budgetär Vorsorge getroffen wurde, soll obiger Mehrbedarf im Wege des Nachtragsvoranschlags zur Verfügung gestellt werden. Die Bedeckung in gleicher Höhe ist durch eine entsprechende Rücklagenentnahme gegeben.			
1-220024-7303	01 1007	BERUFSSCHULKOSTENBEITRÄGE AN ANDERE LÄNDER		EUR	100.000,00
		Die laufende Entwicklung bei den Berufsschulkostenbeiträgen zeigt, dass aufgrund der vorgelegten Vorschreibungen aus den anderen Bundesländern Mehrkosten entstehen. Obiger Mehrbedarf soll nun im Wege des Nachtragsvoranschlags zur Verfügung gestellt werden. Eine Bedeckung ist einerseits durch daraus resultierende Mehreinnahmen beim Teilersatz von an andere Bundesländer geleistete Schulkostenbeiträge und andererseits durch eine Rücklagenentnahme gegeben.			
1-220103-0200	01 1007	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN UVA		EUR	100,00
		Im Zuge der Haushaltsreform ist unter anderem die Einführung einer Vermögensrechnung notwendig. Das Landesvermögen soll somit in einer Bilanz dargestellt werden. Hierfür ist nunmehr die Umsetzung der SAP-Anlagenbuchhaltung seitens des Landes erforderlich. Diese Prämisse hat auch bereits bei der Budgetierung für das Jahr 2018 Beachtung gefunden. Laut Kontenplan (Anlage 3a) der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) muss die Verbuchung auf den vorgesehenen Konten (derzeit Post) durchgeführt werden. Die budgetmäßige Darstellung soll nunmehr auf den entsprechenden Voranschlagsstellen (Haushaltshinweis/Ansatz/Post), ohne Untergliederung im Bereich der Anlagekonten, durchgeführt werden. Die entsprechenden Untergliederungen bei diesen Konten betreffen nur die Anlageklasse und dienen lediglich der Darstellung in der Anlagenbuchhaltung. Weiters soll auch die Bezeichnung der Voranschlagsstellen im Sinne der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung einheitlich geregelt sein. Um diesen neuen Anforderungen, der Erstellung der Eröffnungsbilanz und der Erfassung des Sachanlagevermögens gerecht zu werden, ist es aus budgettechnischen Gründen erforderlich, die entsprechenden Voranschlagsstellen in den Landesvoranschlag aufzunehmen. Der Mehrbedarf soll im Wege des Nachtragsvoranschlags zur Verfügung gestellt werden. Die Bedeckung ist durch entsprechende Kreditumschichtungen in gleicher Höhe gegeben.			
1-220103-0300	01 1007	GERÄTE, INSTRUMENTE, WERKZ. U. SO. ERZEUGUNGSHILFEN UVA		EUR	100,00
		Siehe Erläuterung zu VAST. 1/220103/0200.			
1-220103-0420	01 1007	AMTS-, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG UVA		EUR	249.300,00
		Siehe Erläuterung zu VAST. 1/220103/0200.			
1-220103-0420.004	01 1007	SONSTIGE AMTS- UND BETRIEBSAUSSTATTUNG UVA		EUR	244.500,00-
		Siehe Erläuterung zu VAST. 1/220103/0200.			
1-220103-0420.005	01 1007	SONSTIGE AMTS- UND BETRIEBSAUSSTATTUNG, MÖBEL UVA		EUR	5.000,00-
		Siehe Erläuterung zu VAST. 1/220103/0200.			
1-220203-0200	01 1007	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN UVA		EUR	100,00
		Siehe Erläuterung zu VAST. 1/220103/0200.			

Erläuterungen

1-220203-0300	01 1007 GERÄTE, INSTRUMENTE, WERKZ. U. SO. ERZEUGUNGSHILFEN UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	100,00
1-220203-0420	01 1007 AMTS-, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	43.800,00
1-220203-0420.004	01 1007 SONSTIGE AMTS- UND BETRIEBSAUSSTATTUNG UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	31.000,00-
1-220203-0420.005	01 1007 SONSTIGE AMTS- UND BETRIEBSAUSSTATTUNG, MÖBEL UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	13.000,00-
1-221003-0200	01 1007 MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	100,00
1-221003-0300	01 1007 GERÄTE, INSTRUMENTE, WERKZ. U. SO. ERZEUGUNGSHILFEN UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	100,00
1-221003-0420	01 1007 AMTS-, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	24.800,00
1-221003-0420.004	01 1007 SONSTIGE AMTS- UND BETRIEBSAUSSTATTUNG UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	25.000,00-
1-221203-0100	04 1007 GEBÄUDE UND BAUTEN UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	100,00
1-221203-0100.001	04 1007 ANKAUF VON GRUNDSTÜCKEN F.D. ERWEITERUNG D. SCHULE UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	100,00-
1-221203-0200	04 1007 MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	100,00
1-221203-0300	04 1007 GERÄTE, INSTRUMENTE, WERKZ. U. SO. ERZEUGUNGSHILFEN UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	100,00

Erläuterungen

1-221203-0420	04 1007 AMTS-, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	38.600,00
1-221203-0420.004	04 1007 SONSTIGE AMTS- UND BETRIEBSAUSSTATTUNG UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	34.100,00-
1-221203-0420.100	04 1007 AMTS-,BETRIEBS- U. GESCHÄFTSAUSST., WIRTSCH.BETR. UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	100,00
1-221203-0420.104	04 1007 SONSTIGE AMTS-U.BETRIEBSAUSSTATTUNG, WIRTSCH.BETR. UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	4.800,00-
1-221303-0200	04 1007 MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	100,00
1-221303-0300	04 1007 GERÄTE,INSTRUMENTE,WERKZ.U.SO.ERZEUGUNGSHILFEN UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	100,00
1-221303-0420	04 1007 AMTS-, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	39.700,00
1-221303-0420.004	04 1007 SONSTIGE AMTS- UND BETRIEBSAUSSTATTUNG UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	10.000,00-
1-221303-0420.100	04 1007 AMTS-,BETRIEBS- U. GESCHÄFTSAUSST., WIRTSCH.BETR. UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	100,00
1-221303-0420.104	04 1007 SO. AMTS- U.BETRIEBSAUSSTATTUNG, WIRTSCH.BETRIEB UVA Siehe Erläuterung zu VSt. 1/220103/0200.	EUR	30.000,00-
1-280055-7670	01 1007 STIFTUNG PRIV.PÄDAG.HOCHSCHULE BGLD., FÖRD.BEITR.	EUR	57.200,00

Aufgrund des vom Stiftungsrat in der Sitzung vom 12. Mai 2017 beschlossenen Haushaltplans für das Rechnungsjahr 2017/18 beläuft sich der auf das Land Burgenland entfallende Betrag für das Rechnungsjahr 2017/2018 (1. Oktober 2017 bis 30. September 2018) auf EUR 369.675,00 jährlich bzw. monatlich EUR 30.806,25 (EUR 92.418,75 belasten den LVA 2017 und EUR 277.256,25 den LVA 2018). Der Stiftungsrat hat in der Sitzung vom 25. Mai 2018 die Zuwendung der Stifter für das Rechnungsjahr 2018/2019 beschlossen. Es entfallen EUR 374.649,96 (EUR 93.662,19 belasten den LVA 2018 und EUR 280.987,77 den LVA 2019) auf das Land Burgenland. Weiters wurde vom Stiftungsrat eine Sonderdotations für Oktober 2018 in der Höhe von EUR 20.000,00 beschlossen. Davon entfallen auf das Land Burgenland EUR 5.000,00. Für 2018 ergibt sich somit ein Finanzbedarf in Höhe von insgesamt EUR 375.918,44 (EUR 277.256,25 zuzüglich EUR 5.000,00 zuzüglich EUR 93.662,19). Um dem zu entsprechen, ist es erforderlich, den Mehrbedarf in der Höhe von EUR 57.200,00 im Wege des Nachtragsvoranschlags zur Verfügung zu stellen. Eine Bedeckung in gleicher Höhe ist durch eine Rücklagenentnahme gegeben.

1-289003-0404	07 3004 WASSERFAHRZEUGE UVA Das INTERREG-Projekt Vogelwarte II wurde am 23. Juni 2016 vom Begleitausschuss genehmigt. Die Teilnahme der Abt. 4 - Hauptreferat III, Biologische Station, als Projektpartner mit anteilig burgenländischen Projektkosten in der Höhe von EUR 636.350,00 wurde mit Zahl: A4/NN.A-10028-2-2016 am 13. Dezember 2016 von der Landesregierung beschlossen. Das Neusiedler See-Gebiet ist geprägt durch eine Vielfalt seltener Lebensräume, eine artenreiche Flora und Fauna und ist berechtigterweise mit den Prädikaten Europaschutzgebiet, Ramsar-Gebiet, UNESCO-Welterbe sowie Nationalpark ausgezeichnet. Das grenzüberschreitende INTERREG-Projekt Vogelwarte II soll den nachhaltigen Umgang mit den vorhandenen Schutzgütern wie Natura 2000 und RAMSAR im AT-HU Großraum Neusiedler See, Seewinkel und Hansag durch angewandte Forschungsarbeit gewährleisten und hat eine vierjährige Laufzeit bis 30. Juni 2020. Durch Forschungstätigkeiten sollen offene Fragen zu aktuellen Themen geklärt werden. Dies wird im Rahmen des Forschungsprojektes mit folgenden Partnern umgesetzt, und zwar dem Land Burgenland, Abteilung 4, Biologische Station Neusiedler See, Illmitz (AT), der Nationalparkgesellschaft Neusiedler See - Seewinkel (AT), der Wasser Cluster Lunz (AT), dem Fertö-Hansag Nemzeti Park (HU) als Lead Partner und dem Centre for Ecological Research, Hungarian Academy of Sciences (HU). Seitens des Landes Burgenland, Abteilung 4, Biologische Station Illmitz, werden auch Anlagegüter angekauft. Im Zuge der Umsetzung der Haushaltsreform (HHR) soll eine Erfassung des Anlagevermögens durchgeführt werden. Dies erfordert bei einer Anschaffung von Anlagegütern aus budgettechnischen Gründen die Eröffnung von neuen Voranschlagsstellen. Dementsprechend ist es erforderlich, obige Voranschlagsstelle sowie die VAST. 1/289003/0420 - Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung in den Landesvoranschlag aufzunehmen und die erforderlichen Mittel in der Höhe von EUR 53.900,00 im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung zu stellen. Die Bedeckung ist durch eine entsprechende Kreditumschichtung gegeben.	EUR	33.000,00
1-289003-0420	07 3004 SONSTIGE AMTS-, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG UVA Siehe Erläuterung zu VAST. 1/289003/0404.	EUR	20.900,00
1-289009-7270	07 3004 ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON EINZELPERSONEN UVA Die Übertragung humanpathogener Erreger durch Stechmücken ist ein Phänomen, das oft nur mit tropischen Ländern assoziiert wird. Jedoch stellen insbesondere invasive, nicht indigene Stechmücken als Krankheitsüberträger einer Vielzahl von Viren und Parasiten auf Mensch und Tier (sowie invasive von Stechmücken übertragene Erreger wie z.B. Dirofilarien) auch in Mitteleuropa ein Gesundheitsrisiko dar. Das Europäische Zentrum für die Prävention und Kontrolle von Krankheiten ECDC hat im August 2012 die "Guidelines for the surveillance of invasive mosquitoes in Europe 2012" herausgegeben, in denen eine Überwachung exotischer Stechmücken verlangt wird. Bereits seit 2004 schreibt die Europäische Kommission zudem vor, dass Gebiete mit Nachweis von West Nil Virus (WNV) in Bezug auf das Blutspendewesen als Risikogebiete zu betrachten sind, die ein System zur Stechmücken-Surveillance erfordern (Directive 2004/33/EC vom 2.3.2004). Laut Literatur wurde im Burgenland, Niederösterreich und in der Steiermark das WNV bereits wiederholt nachgewiesen (Seidel, 2004; Bakonyi et al., 2008; Nowotny et al., 2008). Im Rahmen des 2016 abgeschlossenen Projektes "Global Change and invasive mosquitoes as infectious disease risks in Austria (GC-INVAMOFECT)" wurden von 2014 bis 2016 die im Burgenland gesammelten Stechmücken (von der Veterinärmedizinischen Universität im Auftrag der Biologischen Station Illmitz kostenreduziert) bestimmt und die Daten dem Land Burgenland zur Verfügung gestellt. Die Aufgabe des Projektes war die Aktualisierung des Stechmücken-Artinventars in Ostösterreich, sowie die Erfassung terrestrischer und aquatischer Habitatparameter, welche die räumliche und zeitliche Verbreitung der einheimischen und invasiven Stechmücken beeinflussen. Zusätzlich wurden sämtliche gefangenen Stechmücken auf Pathogene untersucht. Im Jahr 2017 konnte nicht mehr auf das parallel laufende EU-Projekt und das entsprechende Budget zurückgegriffen werden und die Kosten beliefen sich auf rund EUR 17.000,00. Es wird empfohlen das 2014 bis 2017 durchgeführte Stechmücken-Monitoring im Burgenland in den Folgejahren weiterzuführen - vor allem um die weitere Ausbreitung und Etablierung der invasiven Stechmückenart Ochlerotatus j. japonicus und das diskutierte Vorkommen von Tigermoskitos (Aedes albopictus) im südlichen Burgenland zu untersuchen und zu überwachen. Das bisherige Monitoring zeigte, dass Tigermücken in der Region (noch) nicht zu finden waren und damit die Überträger von Zika, Dengue und Chikungunya nicht vorhanden waren. Da sich diese Art allerdings in Europa ausbreitet, u.a. erste überwinterte Populationen in Baden-Württemberg (Heidelberg) und Südtirol, ist die Überwachung von hoher Relevanz. Die japanische Buschmücke breitet sich hingegen vom südlichen Burgenland nordwärts aus und wurde nun auch im südlichen Niederösterreich gefunden. Die Bedeutung dieser Stechmückenart als Überträger diverser Erreger ist allerdings unklar. Für die Ertüchtigung und Wartung der halbautomatischen Fanganlagen, die Betreuung, die Probennahmen sowie für die Analysen auf Krankheitserreger und die Berichtslegung für 2018 ist ein Betrag von EUR 18.000,00 notwendig. Die Finanzierung stellt sich so dar, dass EUR 2.500,00 von dem Wissenschaftsverein Arbeitsgemeinschaft natürliche Ressourcen AGN und EUR 15.500,00 vom Land Burgenland getragen werden. Für das Land Burgenland ergeben sich somit Mehrkosten in der Höhe von EUR 15.500,00, davon sollen EUR 5.000,00 aus dem laufenden	EUR	10.000,00

Budget der Biologischen Station Illmitz bereit gestellt werden. Der Restbetrag in der Höhe von EUR 10.000,00 soll im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden. Die Bedeckung in gleicher Höhe ist durch eine Kreditumschichtung bei den Mitteln zur Gesundheitsvorsorge gegeben.

1-289009-7281.001 07 3004 VOGELWARTE NEUSIEDLER SEE-HANSAG EUR 53.900,00-
UVA
Siehe Erläuterung zu VAST. 1/289003/0404.

1-289009-7281.004 07 3004 INTERREG-PROJEKT WECON EUR 297.500,00
UVA

Im Herbst 2016 wurde das Interreg-Projekt "WeCon" vom Lead Partner Örsegi Nationalpark (HU) bei der EU eingereicht. Neben dem Nationalpark Fertő-Hansag (HU) und dem Naturschutzbund Steiermark (AT) ist auch die Partnerschaft des Landes Burgenland, Abteilung 4 - HR Natur-, Klima- und Umweltschutz, Biologische Station, geplant. Die Genehmigung durch den Begleitausschuss im Programm Interreg V-A Österreich-Ungarn erfolgte am 19. Oktober 2017. Der Partnerschafts- und EFRE-Vertrag liegt bereits vor. Im Projekt werden die Bach- und Flussläufe und flankierenden Feuchtgebiete des Einzugsgebietes der Raab untersucht. Für das Burgenland bedeutet dies eine Untersuchung sämtlicher Fließgewässer des Mittel- und Südburgenlandes. Im Gegensatz zu den bisherigen Raab-Interreg-Projekten, die rein wasserbaulich-technisch orientiert waren, steht im gegenständlichen Projekt der naturkundliche Ansatz im Vordergrund. Verinselte Lebensraumtypen und einzelne isolierte Anhang-Arten von EU-weitem Interesse sollen im Einzugsgebiet der Raab mit einer einheitlichen Methodik im Freiland und der Auswertung rezenter Daten erfasst werden und Strategien für eine Erhaltung und Vernetzung gemeinsam grenzüberschreitend erarbeitet werden. Weiters sollen auch Problemfelder wie Neophyten und Neozoen erfasst bzw. bestehende Daten untersucht werden und in eine umfassende Auswertung einfließen. Resultierende Managementpläne mit Empfehlungscharakter sollen grundlegende Unterlagen für Gemeinden, Naturparke, regionale Entscheidungsträger und für die Behörden darstellen, das Einzugsgebiet der Raab, das Mittel- und Südburgenland, betreffend seines Naturpotenzials zu erhalten und durch Öffentlichkeitsarbeit einen Wise Use anzuregen. Wesentliche Profiteure im Burgenland sind die Naturschutzabteilung, der Wasserbau und die Forstabteilung sowie die Bezirkshauptmannschaften und alle mit der Thematik verbundenen Institutionen. Die letzten naturschutzfachlichen Erhebungen über die Naturraumausstattung an den Gewässern des Mittel- und Südburgenlandes liegen bereits 15 Jahre zurück und sind als veraltet zu bezeichnen. Aktuell sind pro Jahr für rund 50 Stellungnahmen/Gutachten für Flächenwidmungsplanänderungen und Naturschutzverfahren, Kartierungen und Erhebungen an den Fließgewässern des Mittel- und Südburgenlandes notwendig. Der finanzielle Aufwand beläuft sich hierbei auf rund EUR 25.000,00. Diese jährlichen Mittel können zukünftig durch die Ergebnisse dieses Projektes eingespart werden. Das Interreg-Projekt hat ein Gesamtvolumen von EUR 1.144.175,43. Davon entfallen auf Örsegi Nationalpark, HU (Leadpartner) EUR 350.286,20, auf den Fertő Hansag Nationalpark (HU) EUR 336.496,00, auf das Land Burgenland, Abteilung 4 - HR Natur-, Klima- und Umweltschutz, Biologische Station (AT) EUR 350.000,00 und auf den Naturschutzbund Steiermark (AT) EUR 107.393,23. Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren (1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2020). Das Projekt wird zu 85 % aus EFRE-Mitteln und zu 15 % aus Mitteln der nationalen Kofinanzierung (RMB) gefördert. Daraus resultiert für das Land Burgenland eine 100 % Förderung in der Höhe von EUR 350.000,00. Da die entsprechenden Fördermittel erst nach Vorlage saldierter Rechnungen ausgeschüttet werden, sollen die erforderlichen Mittel in der Höhe von EUR 297.500,00 als Vorfinanzierung durch den ordentlichen Haushalt im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden. Der Betrag entspricht dem Anteil von 85 % des Gesamtvolumens von EUR 350.000,00. Dieser Betrag soll im Rahmen der EFRE-Förderung in Teilbeträgen je nach Höhe der Projektausgaben in den Jahren 2019, 2020 und 2021 aber seitens der EU wieder refundiert werden. Das Landesbudget wird daher nur temporär für die Vorfinanzierung des Projekts belastet. Mit der Kofinanzierung durch Landesmittel sind die Ausgaben und die Einnahmen des Projektes ausgeglichen. Die zusätzlichen Ausgaben im ordentlichen Haushalt sind somit durch EFRE-Einnahmen bedeckt und stellen keine Belastung für den Landeshaushalt dar. Eine zeitgerechte Refinanzierung innerhalb der Projektlaufzeit bzw. Abstattung der offenen Forderung ist seitens der EU (durch den Lead Partner Örsegi Nationalpark) zu erwarten. Zur Vorbereitung der finanziellen Abwicklung des Projekts "WeCon" ist es daher erforderlich, obige Voranschlagsstelle in den Landesvoranschlag aufzunehmen. Der Mehrbedarf in der Höhe von EUR 279.500,00 soll im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden. Die Bedeckung ist durch die entsprechenden Einnahmen gegeben.

1-289025-7420 01 1007 JOANNEUM RESEARCH, ZUSCHUSS EUR 73.500,00

Die Joanneum Research GmbH (JR GmbH) bietet den Unternehmen Unterstützung bei der Entwicklung von Technologien und Prozessen und leistet durch diese Unterstützung einen Beitrag zur Sicherung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Forschungs-, Innovations- und Wissenschaftsstandortes. Das Hauptaugenmerk der JR GmbH liegt auf der Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten und auf den im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen in den Bereichen Biomedizin und Gesundheitswissenschaften, Informations- und

E r l ä u t e r u n g e n

Kommunikationstechnologien, Klima, Energie und Gesellschaft, Wirtschafts- und Innovationsforschung, Robotik und Mechatronik sowie auf allen benachbarten Forschungsinhalten. Mit Regierungsbeschluss vom 17. April 2018, Zl. A3/BM.BM200-10033-1-2018, wurde der Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Land Burgenland und der Landesholding Burgenland genehmigt. Weiters wurde ein Beteiligungs- und Kooperationsvertrag zwischen dem Land Steiermark, der Kärntner Betriebsansiedlungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und der Landesholding Burgenland GmbH beschlossen. Das Land Burgenland verpflichtet sich gemäß Beteiligungs- und Kooperationsvertrag zu einer jährlichen Finanzierung der JR GmbH über einen Gesellschafterzuschuss in der Höhe von EUR 464.500,00. Aufgrund dieser Verpflichtung ergibt sich ein Mehrbedarf in obiger Höhe, der im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden soll. Eine Bedeckung in gleicher Höhe ist durch Rücklagenentnahmen gegeben.

1-289035-7420	01 3007 FORSCHUNG BURGENLAND GMBH, ZUSCHUSS	EUR	127.500,00
---------------	---	-----	------------

Im Juni 2017 erfolgte rückwirkend mit 01. Jänner 2017 die Verschmelzung der Forschung-Technologie-Innovation Burgenland GmbH (FTI) und der Technologieoffensive Burgenland GmbH (TOB) in die Forschung Burgenland GmbH. Die Forschung Burgenland GmbH bündelt die Forschungsaktivitäten des Landes Burgenland, dient als Schnittstelle zu forschungsrelevanten Unternehmen und ist auch eigenständig im Bereich Forschung tätig. Sie ist ein Tochterunternehmen der Fachhochschule Burgenland GmbH und steht im Alleineigentum der Landesholding Burgenland GmbH. Die Bereiche Forschung, Innovation und Entwicklung im Burgenland sollen forciert, die Forschungsquote nachhaltig erhöht und somit auch die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Burgenland gestärkt werden. Im Landesvoranschlag 2018 ist bei der Voranschlagsstelle 1/289035/7420 - Forschung Burgenland GmbH, Zuschuss ein Betrag in der Höhe von EUR 850.000,00 vorgesehen. Aufgrund der 15%-igen Kreditsperre in der Höhe von EUR 127.500,00 steht somit ein Betrag in der Höhe von EUR 722.500,00 zur Verfügung. Zur Erfüllung, Aufrechterhaltung und Sicherung der Forschungsaktivitäten wurde seitens des Landes Burgenland ein jährlicher Gesellschafterzuschuss in der Höhe von EUR 850.000,00 zugesichert. Somit ergibt sich in Bezug auf die Anweisung des Gesellschafterzuschusses eine Finanzierungsdifferenz in der Höhe von EUR 127.500,00, die im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden soll. Die Bedeckung in gleicher Höhe ist durch Rücklagenentnahmen gegeben.

A U S G A B E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 3 KUNST, KULTUR UND KULTUS

Erläuterungen

1-320000-5601	01 2001 REISEGEBÜHREN, INLAND UVA Bedingt durch eine vermehrte Dienstreiseaktivität der Lehrenden wegen des Bundeswettbewerbes "Prima la musica" sowie durch die neue Kooperation mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sind die budgetierten Reisekosten des J.H.-Konservatoriums zur Gänze erschöpft. Der Mehrbedarf soll im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden. Eine Bedeckung in gleicher Höhe ist durch eine Rücklagenentnahme gegeben.	EUR	1.000,00
1-320003-0420	03 3007 SONSTIGE AMTS- UND BETRIEBSAUSSTATTUNG UVA Siehe Erläuterung zu VAST. 1/220103/0200.	EUR	25.000,00
1-320003-0420.200	03 3007 ANSCHAFFUNG KLAVIERE/PIANOS UVA Siehe Erläuterung zu VAST. 1/220103/0200.	EUR	25.000,00-
1-381105-7670	01 2007 FÖRDERUNG V.KIRCHEN, VEREINEN U.SONST.AKTIVITÄTEN Siehe Erläuterung zu VAST. 1/742125/7670/003.	EUR	10.000,00-

A U S G A B E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 5 GESUNDHEIT

1-510005-7670	05 2006 MITTEL ZUR GESUNDHEITSVORSORGE	EUR	10.000,00-
	Siehe Erläuterung zu VAST. 1/289009/7270.		
1-510008-7430	03 2006 ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST	EUR	126.000,00
	<p>Mit Regierungsbeschluss vom 17. Dezember 2002, Zl. 6-G-M3048/13-2002, wurde für das Burgenland zum Zweck einer garantierten flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung in der Nacht ein allgemeinärztlicher Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst mit Beginn 1.1.2003 genehmigt und eingerichtet. Da in dieser Form der Bereitschaftsdienst nicht mehr zeitgemäß war und dieser eine massive Belastung für die diensthabenden Ärzte bedeutete, wurde mit Regierungsbeschluss vom 29. November 2016, Zahl A6/AEK102-10000-16-2016, und mittels Rahmenvereinbarung zwischen der Burgenländischen Gebietskrankenkasse, dem Burgenländischen Gesundheitsfonds, der Burgenländischen Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H., der Ärztekammer für Burgenland und dem Land Burgenland das Pilotprojekt Akutordination Oberwart als burgenlandweites Pilotprojekt gestartet. Das Pilotprojekt wurde evaluiert und im Jahr 2018 wurde eine Kooperationsvereinbarung über einen Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und über den Betrieb von Akutordinationen mittels Regierungsbeschluss vom 6. März 2018, Zahl GR.AEK 102-10000-56-2018, auf das gesamte Burgenland ausgedehnt. Gemäß § 8 Abs. 2 der Kooperationsvereinbarung beträgt der Beitrag des Landes an den Kosten für das Jahr 2018 EUR 210.000,00. Weiters wurde vereinbart, dass der Sozialdemokratische Gemeindevertreterverband Burgenland, der Burgenländische Gemeindebund, der Österreichische Städtebund, Landesgruppe Burgenland, der Verband Freiheitlicher und Unabhängiger Gemeindevertreter Burgenland sowie das Unabhängige Gemeindevertreterforum Mittel aus Bedarfszuweisungen der Gemeinden zweckgebunden für die Einrichtung des WTNB neu - in der gleichen Höhe wie der Landesanteil - zur Verfügung stellen. Mit dem Gemeindeverbandsgesetz sollte hierfür eine gesetzliche Grundlage geschaffen werden. Aufgrund der Tatsache, dass dieses Gesetz im Jahr 2018 nicht zur Umsetzung kommt, besteht für das Land die Verpflichtung auch den Gemeindeanteil in der Höhe von EUR 210.000,00 zur Anweisung zu bringen. Bei der Budgeterstellung wurde der Gemeindeanteil nur zum Teil berücksichtigt. Obiger Mehrbedarf soll daher im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden. Eine Bedeckung in gleicher Höhe ist durch eine Rücklagenentnahme gegeben.</p>		
1-512009-4581	05 2006 IMPFSTOFFE, MEHRFACHIMPfung	EUR	55.000,00
	<p>Die Weiterentwicklung der Impfstoffe in den neunziger Jahren hatte dazu geführt, dass immer mehr Kombinationsimpfstoffe auf den Markt kamen. Die Preise dieser Produkte waren jedoch für viele Eltern nicht mehr erschwinglich. Daher wurde im Jahre 1997 von der damaligen Gesundheitsministerin Eleonora Hostasch das Kinderimpfkonzert ins Leben gerufen mit dem klaren Ziel, dass alle in Österreich lebenden Kinder kostenlos Zugang zu den volksgesundheitlich wichtigen Impfungen haben. Die Aufteilung der Gesamtkosten des Kinderimpfprogramms beträgt seither 2/3 Bund, 1/6 Länder und 1/6 Sozialversicherungen. Die Prioritäten wurden einerseits auf sehr häufig vorkommende Erkrankungen, andererseits auf seltene, sehr schwer verlaufende Krankheiten gesetzt. Eine weitere Vorgabe war, dass die Kinder mit möglichst wenigen Stichen Schutz gegen diese Krankheiten erhalten. Die eingesetzten Arzneispezialitäten werden dabei laufend nach dem Stand des Wissens neu evaluiert. Doch die Anzahl der durchzuführenden Impfungen ist nur schwer vorhersehbar, zumal diese Kosten durch das Impfkonzert Neu seit dem Jahr 2012 steigend sind. Zur ordnungsgemäßen Umsetzung des Kinderimpfkonzertes (u.a. geplante Fortführung der Meningokokken-Impfkonzert für Säuglinge im ersten Lebensjahr) ergeben sich für das Land Mehrkosten in obiger Höhe, die im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden sollen. Eine Bedeckung in gleicher Höhe ist durch eine Rücklagenentnahme gegeben.</p>		
1-512009-7270	05 2006 HONORARE	EUR	243.000,00
	Siehe Erläuterung zu VAST. 1/512009/4581.		
1-512118-7297	05 2006 KINDERREHABILITATION - BEITRAG DES LANDES	EUR	105.000,00
	<p>Rund 5.000 Kinder sind in Österreich so schwer krank oder behindert, dass sie eine Rehabilitation brauchen. Bis dato gab es jedoch österreichweit keine speziellen Rehabilitationszentren für Kinder und Jugendliche. Diese Kinder wurden bisher im Rahmen einer Rehabilitation gemeinsam mit erwachsenen Patienten betreut oder mussten nach Deutschland ausweichen. Am 9. Mai 2014 erklärten sich die Länder bei der Landesfinanzreferentenkonferenz bereit, bei der Rehabilitation von Kindern einzelfallbezogene besondere Zusatzleistungen, die in den Kompetenzbereich der Länder fallen, mitzufinanzieren. Die Vertreter der Länder in der Bundes-Zielsteuerungskommission wurden ermächtigt, darüber Verhandlungen mit dem Bund bzw. mit dem Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger aufzunehmen. Für die Kinder- und Jugendlichen-Rehabilitation wurde eine zivilrechtliche Vereinbarung ausgearbeitet. Vertragspartner sind die Länder, der</p>		

Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger im eigenen Namen, sowie namens der im Hauptverband zusammengefassten Sozialversicherungsträger. Die Vereinbarung beruht auf Grundlage der Beschlüsse der Bundes-Zielsteuerungskommission vom 28. Juni 2013 TOP 5, vom 22. November 2013 TOP 10, vom 21. März 2014 TOP 6 und vom 25. Juni 2015 TOP 10. Durch diese Vereinbarung soll allen Kinder und Jugendlichen, die in der österreichischen, durch Bundesgesetz eingerichteten Sozialversicherung versichert und anspruchsberechtigt sind, Zugang zu Rehabilitation ermöglicht werden. Im Rahmen dieser Vereinbarung werden Kinder und Jugendliche in Bezug auf Rehabilitationsanspruch mit Erwachsenen gleichgestellt. Somit wird zukünftig eine Rehabilitation für diese Altersgruppe ermöglicht, unabhängig davon, ob die Rehabilitation im Anschluss an eine Krankenbehandlung oder wegen einer angeborenen Behinderung, beziehungsweise genetischer Defekte oder Entwicklungsstörungen erforderlich ist. Österreichweit sollen sechs Zentren für Kinder- und Jugendlichen-Rehabilitation eingerichtet werden. Im Oktober 2016 hat die Gesundheitsreferentenkonferenz dem Vertragsinhalt zugestimmt. Für die Berechnung der Beträge wird österreichweit ein Gesamtpflegetag ermittelt und davon der Anteil der Pflegeetage, die burgenländische Kinder in Anspruch genommen haben, berechnet. Die Aufteilung der Beträge, die von den Ländern zu überweisen sind, erfolgt somit aliquot der jeweiligen Inanspruchnahme (Pflegetage) der Einrichtungen für Kinder- und Jugendrehabilitation. Für die stationäre Kinder- und Jugendlichen-Rehabilitation sollen die Länder in Summe pro Jahr, für eine dem Rehabilitationsplan 2012 entsprechende Bedarfszahl von 343 Betten, eine Pauschalzahlung in der Höhe von EUR 8,5 Mio. (bei Vollausbau) an den Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger leisten. Für das Jahr 2018 geht man davon aus, dass 145 der geplanten 343 Betten in Betrieb sein werden. Das entspricht 42,3 % des Vollausbaus und somit einem Betrag von EUR 3.595.500,00. Diese Pauschalzahlung wird jährlich valorisiert. In Bezug auf die Laufzeit des Vertrages sind 15 Jahre ab Inkrafttreten vorgesehen. Der Vertrag endet mit Ablauf dieser Frist ohne weiteres Zutun der Vertragspartner. Laut Musterabrechnungsblatt des Hauptverbandes der Österreichischen Sozialversicherungsträger betreffend zivilrechtliche Finanzierungsvereinbarung beträgt der Kostenanteil des Landes Burgenland im Jahr 2018 voraussichtlich EUR 104.988,60, bei einem Vollausbau werden rund EUR 248.200,00 seitens des Landes an den Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger zu überweisen sein. Um dem zu entsprechen, ist es daher erforderlich, obige Vorschlagsstelle in den Landesvoranschlag 2018 aufzunehmen und obige Mittel im Wege des Nachtragsvoranschlags zur Verfügung zu stellen.

1-519035-7690 05 2006 ALLGEMEINMEDIZINER, FÖRDERUNGSBEITRAG EUR 200.000,00

In den nächsten Jahren werden laut aktuellen Daten der Burgenländischen Gebietskrankenkasse rund 60 % der Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin des Burgenlandes in Pension gehen. In Anbetracht dieser Ausgangslage beabsichtigt das Land Burgenland die Ansiedelung von Ärztinnen und Ärzten für Allgemeinmedizin zu fördern. Ziel des Förderprogrammes ist es, einerseits Medizinstudierende und andererseits Turnusärztinnen und Turnusärzte frühzeitig für eine spätere Tätigkeit im ländlichen Raum zu motivieren, um auch in Zukunft eine flächendeckende und möglichst wohnortnahe medizinische Versorgung auf qualitativ hohem Niveau zu gewährleisten und drohende Lücken in der allgemeinmedizinischen Versorgung zu vermeiden. Das Land Burgenland fördert daher nach Maßgabe der dafür vorgesehenen Budgetmittel und entsprechend der geltenden Richtlinien mit Stipendien Medizinstudierende sowie Turnusärztinnen und Turnusärzte, die bereit sind, nach der Ausbildung als Ärztin bzw. Arzt für Allgemeinmedizin im Land Burgenland als Kassenvertragsärztin bzw. Kassenvertragsarzt tätig zu sein. Als dritte Schiene des Förderprogrammes soll die Eröffnung von Landarztpraxen in ländlichen Gebieten mit unzureichender ärztlicher Versorgung unterstützt werden. Die diesbezüglichen Richtlinien sind derzeit in Ausarbeitung und Gegenstand eines separaten Sitzungsaktes. Um dem zu entsprechen, sollen obige Mittel im Wege des Nachtragsvoranschlags zur Verfügung gestellt werden, wobei eine Bedeckung durch eine Rücklagenentnahme gegeben ist.

1-522105-7402 01 3002 ÜBERREGIONALE TECHNOLOGIEPROJEKTE EUR 60.400,00

Mit Regierungsbeschluss, Zl. LAD-GS/AR-P682-10001-2-2016, vom 18. Juli 2016, wurde die Vereinbarung des Landes Burgenland gegenüber der TOB, Technologieoffensive Burgenland GmbH, über die Überlassung von den in der Vereinbarung genannten Dienstnehmern der TOB an das Land Burgenland genehmigt. Der Vertrag wurde für die Dauer von zwei Jahren, beginnend am 11. Juli 2016, abgeschlossen. Laut dieser Vereinbarung ersetzt das Land für die Überlassung der Dienstnehmer der TOB das den Dienstnehmern für die Dauer der Überlassung zustehende Gehalt, inklusive der anfallenden Sozialversicherungsbeiträge, Beiträge zur Mitarbeitervorsorgekasse und alle sonstigen mit den Dienstverhältnissen zu den Dienstnehmern anfallenden Abgaben und Gebühren sowie Reisekosten und sonstige Aufwendungen. Mit Generalversammlungsbeschluss vom 22. Juni 2017 wurde die Forschung Burgenland GmbH als übernehmende Gesellschaft mit der TOB als übertragende Gesellschaft verschmolzen und sämtliche Rechte und Pflichten der übertragenden Gesellschaft (TOB) übernommen. Für die monatlichen Kosten, die aufgrund der Überlassung der Dienstnehmer entstanden sind, wurde in den jeweiligen Landesvoranschlägen 2016 und 2017 budgetär Vorsorge getroffen. Im Zuge der Verschmelzung der Unternehmen Forschung-Technologie-Innovation Burgenland GmbH (FTI) und der Technologieoffensive Burgenland GmbH (TOB) wurde im Jahr 2017 für die Anweisung des Gesellschafterzuschusses an die Forschung Burgenland GmbH die Voranschlagsstelle 1/289005/7420 - Forschung Burgenland GmbH, Zuschuss eröffnet und Kreditmittel im Wege des

Nachtragsvoranschlag zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung war durch entsprechende Kreditumschichtungen bei den Voranschlagsstellen 1/289165/7420 - FTI Burgenland GmbH, Gesellschafterzuschuss und 1/522105/7402 - Überregionale Technologieprojekte gegeben. Durch die Zusammenführung der drei Unternehmen zur Forschung Burgenland GmbH ergaben sich bei obiger Voranschlagsstelle im Jahr 2017 Minderausgaben in der Höhe von EUR 165.864,82. Diese nicht verbrauchten Kreditmittel wurden dem allgemeinen Haushalt zugeführt. Aufgrund der sukzessiven Übernahme der zur Verfügung gestellten Dienstnehmer in den Landesdienst oder des Ausscheidens aus dem Dienstverhältnis wurden im Landesvoranschlag 2018 keine finanziellen Mittel mehr zur Verfügung gestellt und die Voranschlagsstelle lediglich als Ansatzpost budgetiert. Nun sind noch entsprechende Personalkosten zu verrechnen. Obiger Mehrbedarf soll daher im Wege des Nachtragsvoranschlag zur Verfügung gestellt werden. Ein Bedeckung in gleicher Höhe ist durch eine Rücklagenentnahme gegeben.

1-530004-7670 02 2006 BGLD. RETTUNGSGESETZ 1995, BEITRAG DES LANDES EUR 152.000,00

Das Burgenländische Rettungsgesetz 1995 ist mit 1. Jänner 1996 in Kraft getreten. Das Land hat für die Besorgung des örtlichen und des überörtlichen Rettungsdienstes einen jährlichen Rettungsbeitrag zu leisten, dessen Höhe dem Gesamtrettungsbeitrag aller Gemeinden entspricht. Mit Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 6. März 2018, LGBL. Nr. 15/2018, wurde der Rettungsbeitrag für das ÖRK-Landesverband Burgenland (örtlicher Rettungsdienst und Notarztrettungsdienst) für den Zeitraum 1. Jänner 2018 bis 31. Dezember 2018 mit EUR 10,12 je Einwohnerin bzw. Einwohner und für den Samariterbund Burgenland mit EUR 6,25 je Einwohnerin und Einwohner (örtlicher Rettungsdienst) festgesetzt. Die der Berechnung des Rettungsbeitrages zugrunde liegende Einwohnerzahl bestimmt sich durch das von der Bundesanstalt Statistik Österreich in der Statistik des Bevölkerungsstands festgelegte Ergebnis zum Stichtag 31. Oktober des vorvorigen Jahres (§ 9 Abs. 1 und 10 des Burgenländischen Rettungsgesetzes, LGBL. Nr. 39/1996 idF. LGBL. Nr. 76/2009). Demnach ist der Berechnung des Rettungsbeitrages des Jahres 2017 die Volkszahl auf Basis der von der Bundesanstalt Statistik Österreich zum Stichtag 31. Oktober 2015 zur Verfügung gestellten Daten zu Grunde zu legen. Diese ergab für das Burgenland 292.039 Einwohnerinnen und Einwohner. Die daraus resultierenden Mehrkosten in obiger Höhe sollen nun im Wege des Nachtragsvoranschlag zur Verfügung gestellt werden, wobei eine Bedeckung in gleicher Höhe durch entsprechende Kreditumschichtungen sowie einer Rücklagenentnahme gegeben ist.

1-530009-7280 02 2006 ENTGELTE FÜR LEISTUNGEN VON FIRMEN EUR 17.600,00-

Siehe Erläuterung zu VAST. 1/530004/7670.

1-530009-7670 02 2006 FÖRDERUNG DER RETTUNGSDIENSTE EUR 41.400,00-

Siehe Erläuterung zu VAST. 1/530004/7670.

1-561038-7420.002 03 1003 KRAGES, ABGELTUNG VON LEISTUNGSERWEITERUNGEN EUR 4.647.900,00

Die Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H. (KRAGES), Josef Hyrtl-Platz 4, 7000 Eisenstadt steht zu 90 % im Eigentum der Landesholding Burgenland GmbH (LHB) und zu 10 % des Landes Burgenland, mittelbar ist das Land Burgenland somit zu 100 % an der KRAGES beteiligt. Die Gesellschaft wurde am 1. September 1992 unter der FN 110107y am Landesgericht Eisenstadt eingetragen und weist ein Stammkapital in der Höhe von EUR 40.000,00 aus, welches zur Gänze einbezahlt ist. Mit Vertrag vom 14. Jänner 1993 zwischen dem Land Burgenland und der Burgenländischen Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H. wurde die Rechtsträgerschaft des Landes Burgenland an den Kranken- und Pflegeanstalten Güssing, Kittsee, Oberpullendorf, Oberwart, Neudörfel und Hirschenstein an die KRAGES übertragen. Die KRAGES hat per 1. Jänner 1993 die Rechtsträgerschaft dieser Kranken- und Pflegeanstalten übernommen. Aufgrund des Vertrages, mit dem die Rechtsträgerschaft der Kranken- und Pflegeanstalten auf die KRAGES übertragen wurde, ist das Land Burgenland zur Deckung allfälliger bilanzmäßig ausgewiesener Verluste in Form von Zuschüssen verpflichtet, soweit sich diese aus der Vollziehung des für das jeweilige Kalenderjahr vom Land genehmigten Wirtschaftsplanes beziehungsweise der hiezu allenfalls genehmigten Nachträge ergeben. Der Rechnungshof hat in seinem Bericht aus dem Jahr 2008 auch darauf hingewiesen, dass für die zukünftige Budgeterstellung die Finanzierung des laufenden Betriebes mit der damals zugesagten Landesbeizuschussung und einer jährlichen Steigerung, gedeckelt mit 3 %, beizubehalten wäre und Ausgaben für vom Eigentümer geforderte Leistungserweiterungen oder vom Bund auferlegte Vorgaben gesondert kalkuliert und unter Leistungserweiterungen der KRAGES gesondert ausgewiesen und auch finanziert werden sollten. Nach Einführung der LKF Finanzierung (leistungsorientierte Krankenanstalten Finanzierung) und der Erhöhung der Bundesmittel für die Finanzierung des Gesundheitswesens in Österreich, ging es im Burgenland in erster Linie darum, jene Leistungsangebote für die Bevölkerung aufzubauen, die bis dahin nicht vorgehalten werden konnten und deshalb die Patientinnen und Patienten in die benachbarten Bundesländer ausweichen mussten. Neben dem Ausbau der verschiedenen klinischen Leistungsangebote war es auch erforderlich im Bereich der intramuralen Großgerätediagnostik zu

investieren. Es wurden daher Leistungsangebote in der KRAGES neu geschaffen, und zwar 2002 die Augentagesklinik in Oberpullendorf, das CT in Güssing, 2003 der Schwerpunkt für Onkologie und Palliativmedizin im Rahmen der Abteilung Innere Medizin in Oberwart, 2005 die Aufstockung der Pathologie in Oberwart, 2006 das IMCU Intensivüberwachungseinheit) und das CT in Kittsee, die Augentagesklinik in Güssing, 2007 der Fachschwerpunkt Urologie in Kittsee, das CT in Oberpullendorf, der Fachschwerpunkt HNO in Oberwart, die Übersiedelung des Fachschwerpunktes Orthopädie nach Güssing, die Etablierung der neonatologisch-pädiatrischen Überwachungsstation (Risikokinderbetreuung) in Oberwart sowie im Bereich der Neurologie die Akutnachbehandlung. Um dem zu entsprechen, ist es daher erforderlich, obige Voranschlagsstelle in den Landesvoranschlag 2018 aufzunehmen und obige Mittel im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung zu stellen.

A U S G A B E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 6 STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR

1-650004-7304	01 2002 VERKEHR - SONSTIGES, EISENBAHNEN	EUR	100,00
	Ansatzpost.		
1-690004-7304	01 2002 VERKEHR - SONSTIGES	EUR	154.500,00

Gemäß § 23 Abs. 1 FAG 2017 gewährt der Bund den Gemeinden zur Förderung von öffentlichen Personennahverkehrsunternehmen eine Finanzausweisung im Ausmaß von insgesamt EUR 15,6 Mio. jährlich und 0,034 % des Nettoaufkommens an den Abgaben mit einheitlichem Schlüssel (§ 10 Abs. 1 FAG 2017) des Zeitraums vom November des Vorjahres bis zum Oktober des jeweiligen Jahres. Auf das Burgenland entfallen hierbei jährlich 0,37 % der Finanzausweisung, das sind für das Jahr 2018 voraussichtlich rund EUR 154.600,00. Diese Mittel sind an die Gemeinden entsprechend der finanziellen Belastung der Gemeinden auf Basis der Daten gemäß § 30a Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Ordnung des öffentlichen Personennah- und Regionalverkehrs (Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehrsgesetz 1999-ÖPNRV-G 1999), BGBl. I Nr. 204/1999, zu überweisen. Um die entsprechenden Mittel auslösen zu können, ist es erforderlich, obige Voranschlagsstelle in den Landesvoranschlag 2018 aufzunehmen. Der entsprechende Mehrbedarf in der Höhe von EUR 154.600,00 soll nun im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden, wobei die Bedeckung durch die entsprechenden Einnahmen in gleicher Höhe gegeben ist.

A U S G A B E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

1-715109-7280	04 1004 JAGD- UND FISCHEREIKATASTER	EUR	5.700,00-
	Siehe Erläuterung zu VAST. 1/059019/7280/001.		
1-742125-7670.003	04 1004 VERARBEITUNG, VERMARKTUNG U.MARKTERSCHLIESSUNG	EUR	20.000,00
	Der Verein "Dachmarke Burgenland" wurde mit Regierungsbeschluss vom 18. Juli 2017, Zl. A3/EM.BM546-10002-2-2017, gegründet. Der Verein hat seinen Sitz in Eisenstadt, seine Tätigkeit ist nicht auf Gewinn ausgerichtet und er verfolgt ausschließlich gemeinnützige Ziele isd §§ 34 ff Bundesabgabenordnung. Die ordentlichen Vereinsmitglieder und ihre jährlichen Mitgliedsbeiträge gliedern sich auf das Land Burgenland mit EUR 50.000,00, die Wirtschaftskammer Burgenland und der Burgenland Tourismus mit je EUR 20.000,00 sowie der Kultur Burgenland und der Wein Burgenland mit je EUR 10.000,00. Der Mitgliedsbeitrag des Landes in der Höhe von EUR 50.000,00 setzt sich aus den Beträgen Landeshauptmann Hans Niesel, Landesrat Mag. Hans Peter Doskozil sowie Landesrat MMag. Alexander Petschnig zu je EUR 10.000,00 und Landesrätin Verena Dunst EUR 20.000,00 zusammen. In den Vorjahren wurde die Überweisung des Mitgliedsbeitrages des Landes an den Verein "Dachmarke Burgenland" mittels vier Einzelakten in obigen Teilbeträgen zu Lasten verschiedener Voranschlagsstellen veranlasst. Da im Jahr 2018 die Anweisung des Landesmitgliedsbeitrages in einem Gesamtbetrag in der Höhe von EUR 40.000,00 (im Jahr 2017 erfolgte durch Landesrat MMag. Alexander Petschnig eine Überzahlung in der Höhe von EUR 10.000,00) erfolgen soll, wird obiger Mehrbedarf im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden. Die Bedeckung in gleicher Höhe ist durch Kreditumschichtungen gegeben.		
1-770105-7307.001	06 3002 LANDESZUSCHUSS ZUM PERSONALAUFWAND	EUR	1.155.000,00-
	Siehe Erläuterung zu VAST. 1/770105/7420.		
1-770105-7307.010	06 3002 LANDESZUSCHUSS ZUM LAUFENDEN BETRIEBSAUFWAND	EUR	380.000,00-
	Siehe Erläuterung zu VAST. 1/770105/7420.		
1-770105-7307.020	06 3002 LANDESZUSCHUSS ZUM MARKETINGAUFWAND	EUR	2.800.000,00-
	Siehe Erläuterung zu VAST. 1/770105/7420.		
1-770105-7420	06 3002 BGLD. TOURISMUS GMBH, ZUSCHUSS	EUR	4.335.000,00
	Die Burgenland Tourismus GmbH übt ihre Tätigkeit aufgrund des Burgenländischen Tourismusgesetzes 2014 i.d.g.F. aus. Um diesem gesetzlichen Auftrag gerecht zu werden, ist eine entsprechende Personalausstattung notwendig. Die Voranschlagsstelle 1/770105/7307/001 - Landeszuschuss zum Personalaufwand ist im Landesvoranschlag 2018 mit EUR 1.155.000,00 dotiert und inkludiert die Entlohnung von 24 Personen sowie diversen Aushilfen. Weiters sind in diesem Betrag etwaige Überstundenabgeltungen, die Kollektiv-Unfallversicherung und die Vorsorge eventueller Abfertigungsansprüche enthalten. Um die der Burgenland Tourismus GmbH übertragenen Aufgaben wahrzunehmen, sind weiters Betriebskosten zu veranschlagen. Die Voranschlagsstelle 1/770105/7307/010 - Landeszuschuss zum laufenden Betriebsaufwand beinhaltet diese Betriebskosten und ist im Landesvoranschlag 2018 mit EUR 380.000,00 dotiert. Das Burgenland ist im nationalen und internationalen Gastemarkt signifikant vertreten. Die neue Tourismusstruktur und Umsetzung der Tourismus-Strategie 2020+ durch die Burgenland Tourismus GmbH soll den Tourismusstandort weiter stärken. Es werden Angebote entwickelt und Marketingmaßnahmen durchgeführt. Im Landesvoranschlag 2018 sind bei der Voranschlagsstelle 1/770105/7307/020 - Landeszuschuss zum Marketingaufwand dafür EUR 2.800.000,00 vorgesehen. Aus verwaltungsökonomischen Gesichtspunkten sollen nun diese Teilbeträge für die Bgld. Tourismus GmbH in einen Gesamtbetrag in der Höhe von EUR 4.335.000,00 gebündelt werden. Es ist daher erforderlich, obige Voranschlagsstelle in den Landesvoranschlag aufzunehmen. Der Mehrbedarf in obiger Höhe soll im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden. Die Bedeckung ist durch entsprechende Kreditumschichtungen in gleicher Höhe gegeben.		
1-789019-0420	06 3002 AMTS-, BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG	EUR	100,00
	Ansatzpost.		

A U S G A B E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 9 FINANZWIRTSCHAFT

1-914048-0806	03 1003 VBB, STAMMKAPITAL	EUR	35.000,00
<p>Um die 99 %-Anteile der Landesholding Burgenland (LHB) an der Burgenländischen Landesholding Vermögensverwaltungs GmbH & Co OG (BVOG) im Wege der Abspaltung durch Aufnahme auf eine 100 %ige Tochtergesellschaft des Landes Burgenland zu übertragen, ist zuvor die Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu diesem Unternehmenszweck erforderlich. Die Gesellschaft soll unter der Firma Vermögens- und Beteiligungsverwaltung Burgenland GmbH (VBB) mit Sitz in 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1 und einer Stammeinlage von EUR 35.000,00 gegründet werden. Es ist daher erforderlich, obige Voranschlagsstelle in den Landesvoranschlag 2018 aufzunehmen und den Mehrbedarf in der Höhe des Stammkapitals von EUR 35.000,00 im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung zu stellen.</p>			
1-914188-7420	06 1003 WIRTSCHAFT BURGENLAND GMBH, ZUSCHUSS	EUR	300.000,00
<p>Die Wirtschaft Burgenland Gesellschaft mit beschränkter Haftung (WiBuG), mit der Anschrift Technologiezentrum, 7000 Eisenstadt, steht zu 100 % im Eigentum der Landesholding Burgenland GmbH, mittelbar ist das Land Burgenland zu 100 % an der WiBuG beteiligt. Die Gesellschaft wurde am 28. Dezember 2005 unter der FN 271796a am Landesgericht Eisenstadt eingetragen und weist ein Stammkapital von EUR 100.000,00 auf, welches zur Gänze eingezahlt ist. Die Tourismus und Infrastruktur Holding GmbH als 100 %ige Tochtergesellschaft der Wirtschaft Burgenland GmbH ist aktuell mit einer Kommanditeinlage in der Höhe von EUR 2,66 Mio. (entspricht rund 32 % des Kommanditkapitals) an der AVITA Resort GmbH & Co KG beteiligt. Zur Absicherung und Weiterentwicklung des AVITA Resorts (AVITA Therme und Hotel) wurde 2017 eine Feasibility-Studie "Erweiterung und Modernisierung AVITA Resort" erarbeitet und daraus abgeleitet Investitionen zur nachhaltigen Qualitätssteigerung in der Höhe von EUR 6,5 Mio. beschlossen. Wesentliche Investitionsinhalte sind die Neukonzeptionierung AVITA Spa (Neuaufbau Massage- und Kosmetikbereich), die Day Spa Loungen in AVITA Therme (hochwertige Bereiche gegen Aufpreis), die Poolbar in AVITA Therme (Lifestyle Angebot), die Attraktivierung Sauna Garten Eden, die Modernisierung Classic Zimmer AVITA Hotel, die Modernisierung Hotel Pool AEX, Umbauten/Erweiterung Lobby-Bereich AVITA Hotel, die Erweiterung Front Cooking AVITA Hotel sowie die Errichtung Raucher Lounge AVITA Hotel. Die Umsetzung der Investitionen soll im Wesentlichen im Jahr 2018 und teilweise im 1. Halbjahr 2019 erfolgen. Die Finanzierung des Gesamt-Investitionsvorhabens soll durch eine jeweilige Aufstockung der Kommanditeinlagen der Landesbeteiligung einerseits (via Tourismus und Infrastruktur Holding GmbH) in der Höhe von EUR 300.000,00 und andererseits der Privat-Kommanditisten in der Höhe von insgesamt EUR 885.000,00 sowie einer Kreditfinanzierung (Rahmen in der Höhe von maximal EUR 6,0 Mio.) erfolgen. Seitens des Landes ist es daher erforderlich, der Wirtschaft Burgenland GmbH (WiBuG) einen unwiderruflichen, nicht rückzahlbaren und unverzinsten Zuschuss zu gewähren, um somit die Erhöhung der Kommanditeinlage von EUR 2.660.000,00 auf EUR 2.960.000,00 an der AVITA Resort GmbH & Co KG via Tourismus und Infrastruktur Holding GmbH zu ermöglichen. Der erforderliche Mehrbedarf in der Höhe von EUR 300.000,00 soll daher im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden, wobei eine Bedeckung in gleicher Höhe durch eine entsprechende Rücklagenentnahme gegeben ist.</p>			
1-922018-7310	03 1003 WOHNBAUFÖRDERUNGSBEITRAG, VERGÜTUNG	EUR	177.000,00
<p>Das Finanzausgleichsgesetz 2017 - FAG 2017 (BGBl. I Nr. 116/2016 vom 30. Dezember 2016, § 16 Abs. 1 Z 3) beinhaltet unter anderem auch die Umwandlung des Wohnbauförderungsbeitrages von einer Bundes- zu einer Landesabgabe. Dies wurde nunmehr mit dem Wohnbauförderungsbeitragsgesetz 2018 (BGBl. I Nr. 144/2017 vom 18. Oktober 2017) umgesetzt. Die Abfuhr des Wohnbauförderungsbeitrages erfolgt nach wie vor durch den Dienstgeber an die zuständigen Sozialversicherungsträger. Diese überweisen den bezahlten Beitrag jedoch nicht mehr an den Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, sondern an die Bundesländer. Das Wohnbauförderungsbeitragsgesetz 2018 sieht in § 4 Abs. 2 vor, dass die Sozialversicherungsträger für die ihnen durch Einhebung, Einbringung und Abfuhr der Beiträge erwachsenden Kosten eine Vergütung in der Höhe von 0,7 % der eingehobenen Abgabe erhalten. Laut § 4 Abs. 3 Wohnbauförderungsbeitragsgesetz 2018 sind die in einem Kalendermonat eingehobenen Abgaben nach Abzug der Vergütung bis zum Zwanzigsten des Folgemonats von den Sozialversicherungsträgern an das jeweilige erhebungsberechtigte Land abzuführen. Bei den Überweisungsbeträgen der Krankenversicherungsträger handelt es sich somit um Nettobeträge. Um den Anforderungen des Bruttoprinzips gerecht zu werden, bedarf es für die budgetäre Darstellung der einbehaltenen Vergütung einer neuen Voranschlagsstelle im Landesvoranschlag. Obige Voranschlagsstelle soll daher in den Landesvoranschlag 2018 aufgenommen und die erforderlichen Mittel in der Höhe von EUR 177.000,00 im Wege des Nachtragsvoranschlages zur Verfügung gestellt werden. Eine Bedeckung in gleicher Höhe ist durch entsprechende Mehreinnahmen gegeben.</p>			

1-940004-7304.008 01 1002 BEDARFSZUWEISUNGEN, NUTZUNG D. E-VERGABE-PLATTFORM

EUR

100,00

Ansatzpost.

E I N N A H M E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 0 VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEM. VERWALTUNG

2-020011-2980.001	01	1100	AMTSSACHAUFWAND, ENTN.A.RL.	EUR	100.000,00
			Bedingt durch eine Kreditumschichtung wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.		
2-020011-8145	01	1100	RÜCKERSÄTZE VON AUSZAHLUNGEN FÜR LEISTUNGEN	EUR	100,00
			Ansatzpost.		
2-020201-2980	03	1100	DIENSTKRAFTWAGENBETRIEB, ENTN.A.RL.	EUR	12.100,00
			Bedingt durch eine Kreditumschichtung wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.		
2-023039-2980	01	1007	SCHULREFORM, ENTN.A.RL.	EUR	3.600,00
			Bedingt durch eine Kreditumschichtung wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.		
2-023039-2980.001	07	1002	GEMEINDEINFORMATIONEN, ENTNAHME AUS RÜCKLAGE	EUR	600,00
			Bedingt durch eine Kreditumschichtung wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.		
2-030065-8299.001	01	1100	RÜCKERSATZ VON EXEKUTIONSKOSTEN	EUR	900,00
			Die laufende Entwicklung bei den Exekutionen zeigt, dass mit Mehreinnahmen in obiger Höhe zu rechnen ist.		
2-059045-2980	01	2007	SONDERMASSN. F.ARBEITSL.(AKTION 8000), ENTN.A.RL.	EUR	100.000,00
			Bedingt durch eine Kreditumschichtung wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.		
2-059045-8510	01	1001	BETRIEBL. GESUND.MANAGEM., UNTERSTÜTZUNGSBEITR.	EUR	100,00
			Ansatzpost.		
2-059049-2980	01	1001	AUSBILDUNGSMASSN.-BERUFSPRAKTIKANTEN, ENTN.A.RL.	EUR	141.000,00
			Bedingt durch Kreditumschichtungen wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.		

E I N N A H M E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT

2-161015-2980	02 4002 SUBVENTIONSMODUL D.FEUERWEHREN, ENTN. A. RL.	EUR	3.200,00
	Bedingt durch eine Kreditumschichtung wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.		
2-170003-2980	02 4002 AUSSTATTUNG D.KAT.DIENSTES (FEUERW.), ENTN.A.RL.	EUR	80.000,00
	Bedingt durch eine Kreditumschichtung wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.		

E I N N A H M E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 2 UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT U. WISSENSCH.

2-210005-2980	01 1007 ALLG.BILD.PFLICHTSCH.,LEIST.F.PERS., ENTN.A.RL.	EUR	334.700,00
	Bedingt durch Kreditumschichtungen wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.		
2-210021-8504	01 1002 BEITRÄGE AUS BEDARFSZUWEISUNGSMITTELN D.GEMEINDEN	EUR	290.600,00-
	Obiger Betrag wird in der Gruppe 9 - Bedarfszuweisungen an Gemeinden zum Schulbau eingenommen. Es ist daher im Jahr 2018 nur mehr eine Ansatzpost erforderlich.		
2-220024-2980	01 1007 BERUFSSCHULKOSTENBEITR.A.AND.BDS.LÄNDER,ENTN.A.RL.	EUR	14.600,00
	Bedingt durch eine Kreditumschichtung wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.		
2-220025-8505	01 1007 TEILERSATZ V.AN AND.BDS.LÄNDER GEL.SCHULK.-BEITR.	EUR	50.000,00
	Siehe Erläuterung zu VAST. 1/220024/7303.		
2-220105-8270	01 2001 RÜCKERSATZ DER BEZ. VON LANDESBED. (LBS PINKAFELD) UVA Ansatzpost.	EUR	100,00
2-220128-2980	01 1007 LBS PINKAFELD INTERNATSKOSTEN, ENTN.A.RL.	EUR	11.200,00
	Bedingt durch eine Kreditumschichtung wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.		
2-220205-8270	01 2001 RÜCKERSATZ DER BEZ. V. LANDESBED. (LBS EISENSTADT) UVA Ansatzpost.	EUR	100,00
2-220239-2980	01 1007 BERUFSSCHULEN, SCHÜLERAUUSTAUSCH, ENTN.A.RL.	EUR	4.200,00
	Bedingt durch eine Kreditumschichtung wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.		
2-221005-8270	01 2001 RÜCKERSATZ DER BEZ. VON LANDESBED. (LFS STOOB) UVA Ansatzpost.	EUR	100,00
2-221205-8270	01 2001 RÜCKERSATZ D. BEZ. V. LANDESBED. (LWFS EISENSTADT) UVA Ansatzpost.	EUR	100,00
2-221305-8270	01 2001 RÜCKERSATZ DER BEZ. VON LANDESBED. (LWFS GÜSSING) UVA Ansatzpost.	EUR	100,00
2-232005-2980	01 1007 SONSTIGE BEIHILFEN F. SCHULZWECKE, ENTN.A.RL.	EUR	27.500,00
	Bedingt durch eine Kreditumschichtung wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.		

2-232015-2980	01 1007 SCHULSPORTLICHE VERANSTALTUNGEN, ENTN.A.RL.	EUR	18.700,00
	Bedingt durch eine Kreditumschichtung wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.		
2-240201-8505	01 1002 BEITRÄGE AUS BEDARFSZUWEISUNGSMITTELN D.GEMEINDEN	EUR	217.900,00-
	Obiger Betrag wird in der Gruppe 9 - Bedarfszuweisungen an Gemeinden zum Bau von Kindergärten eingenommen. Es ist daher im Jahr 2018 nur mehr eine Ansatzpost erforderlich.		
2-289001-8800.003	07 3004 INTERREG-PROJEKT WECON, SONSTIGE ERSÄTZE UVA	EUR	297.500,00
	Siehe Erläuterung zu VAST. 1/289009/7281/004.		

E I N N A H M E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 3 KUNST, KULTUR UND KULTUS

2-381105-2980 01 2007 FÖRDER. V.KIRCHEN, VEREINEN U.SO.AKT., ENTN.A.RL.

EUR

50.000,00

Bedingt durch eine Kreditumschichtung wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.

E I N N A H M E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 4 SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG

2-411035-8141.900	05	1006	ERSÄTZE DER UNTERSTÜTZTEN VON DRITTVERPFLICHTETEN	EUR	100,00
			Ansatzpost.		
2-411045-8280.900	05	1006	SONSTIGE ERSÄTZE	EUR	100,00
			Ansatzpost.		
2-411611-8280	05	1006	FÖRDERUNG DER 24-STUNDEN-BETREUUNG, RÜCKERSÄTZE	EUR	100,00
			Ansatzpost.		
2-482028-2980	01	4003	WOHNBAUFÖRDERUNG, ENTN.A.RL.	EUR	1.900.000,00
			Bedingt durch eine Kreditumschichtung wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.		

E I N N A H M E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 5 GESUNDHEIT

E r l ä u t e r u n g e n

2-519035-2980	05 2006 GESUNDHEITSINFORMATIONSNETZ BURGENLAND, ENTN.A.RL.	EUR	200.000,00
	Bedingt durch eine Kreditumschichtung wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.		
2-530009-2980	02 2006 RETTUNGSDIENSTE, ENTN.A.RL.	EUR	13.000,00
	Bedingt durch eine Kreditumschichtung wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.		

E I N N A H M E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 6 STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR

2-611413-8013 03 2005 VERÄUSSERUNG VON TECHN. ANLAGEN, FAHRZ., MASCH.

EUR

100,00

Ansatzpost.

E I N N A H M E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

2-782025-2980.001 06 3002 FAWI-WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, ENTN.A.RL.

EUR

300.000,00

Bedingt durch eine Kreditumschichtung wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.

E I N N A H M E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 8 DIENSTLEISTUNGEN

2-825021-2980 05 2006 TIERKÖRPER-U.SCHLACHTMÜLLBESEITIGUNG, ENTN.A.RL.

EUR

424.000,00

Bedingt durch Kreditumschichtungen wurden obige Mittel der Rücklage entnommen.

E I N N A H M E N

O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 9 FINANZWIRTSCHAFT

2-912003-2980.002	03	1003	ENTNAHME NICHT AUFTEILBARER RÜCKLAGEN	EUR	2.636.900,00
<p>In den vergangenen Jahren konnten Rücklagen aus Überschüssen zum Haushaltsausgleich gebildet werden. Um einen ausgeglichenen Haushalt zu gewährleisten, sollen nun entsprechende Rücklagen aufgelöst und dem allgemeinen Haushalt zugeführt werden. Es ist daher mit obigen Mehreinnahmen zu rechnen.</p>					
2-922015-8350	03	1003	WOHBAUFÖRDERUNGSBEITRAG	EUR	177.000,00
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/922018/7310.</p>					
2-925005-8390	03	1003	ERTRAGSANTEILE A.GEMEINSCH.BUNDESABG.	EUR	4.134.800,00
<p>Aufgrund der aktuellen Einnahmenentwicklung der gemeinschaftlichen Bundesabgaben - EA-Prognose (BMF), Stand Juli 2018 - sind Mehreinnahmen für das Jahr 2018 in obiger Höhe zu erwarten.</p>					
2-930005-8450	03	1003	LANDESUMLAGE	EUR	37.300,00-
<p>Aufgrund der aktuellen Einnahmenentwicklung der gemeinschaftlichen Bundesabgaben - EA-Prognose (BMF), Stand Juli 2018 - sind Mindereinnahmen für das Jahr 2018 in obiger Höhe zu erwarten.</p>					
2-941000-8500	03	1003	FINANZ.GEM.§23 ABS.1 FAG 2017	EUR	154.600,00
<p>Gemäß § 23 Abs. 1 FAG 2017 gewährt der Bund den Gemeinden zur Förderung von öffentlichen Personennahverkehrsunternehmen eine Finanzausweisung im Ausmaß von insgesamt EUR 15,6 Mio. jährlich und 0,034 % des Nettoaufkommens an den Abgaben mit einheitlichem Schlüssel (§ 10 Abs. 1 FAG 2017) des Zeitraums vom November des Vorjahres bis zum Oktober des jeweiligen Jahres. Auf das Burgenland entfallen hierbei jährlich 0,37 % der Finanzausweisung, das sind für das Jahr 2018 voraussichtlich rund EUR 154.600,00. Es ist daher mit obigen Einnahmen zu rechnen.</p>					

A U S G A B E N

A U S S E R O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

5-719565-7670.001	04	1004	NA-I LAND, DEZENTRAL	EUR	67.600,00-
Siehe Erläuterung zu VAST. 5/719595/7670/001.					
5-719595-7670.001	04	1004	EMFF, LAND 2014-2020	EUR	67.600,00
Die Abteilung 4 hat im Jahr 2018 einen erhöhten Bedarf im EMFF-Programm 2014-2020 aufgrund des Projektes "Warmwasserkreislaufanlage - Müllner", bei jenem die Ausfinanzierung noch im Herbst 2018 erfolgen soll. Da ein Vorgriff auf die Jahrestranche 2019 nicht möglich ist, wurde abgestimmt, dass die benötigten Finanzmittel in Höhe von obigem Betrag aus der Jahrestranche 2018 des ELER-Programmes 2014-2020 bei der Maßnahme "NAL Land, denzentral" (Programm Ländliche Entwicklung) zur Verfügung gestellt werden sollen.					
5-782315-7670.200	06	3002	P1 A2, QUALIFIZIERUNG V. UNTERNEHMERINNEN, EU	EUR	100,00
Ansatzpost.					
5-782345-7670.002	04	2007	P2 AF2.1 A4, ABB.V.MOBIL.U.INTEGRB.F.FR., LAND ADD	EUR	31.800,00
Es wurden Mittel vom Bereich Supportstruktur in den Bereich Frauenmaßnahmen umgeschichtet. Mittels dieser Umschichtung ist eine bessere Auslastung des Additionalitätsprogrammes möglich.					
5-782405-7670.001	06	1100	TECHNISCHE HILFE EFRE, LAND PO	EUR	135.800,00
In der 52. Koordinierungssitzung am 21.09.2017 wurde das Projekt "Innovationspreis Burgenland 2017 und 2018" positiv beurteilt und zur Förderung in Höhe von EUR 150.000,00 empfohlen. Das Projekt soll aus Landesmitteln des Phasing Out Programmes 2007-2013 (EFRE), Aktivität 3.1.1 Technische Hilfe, gefördert werden. Laut Restmitteltabelle stehen in dieser Aktivität jedoch nur mehr EUR 14.205,00 Landesmittel zur Verfügung, weshalb ein Umschichtungsbedarf in Höhe von EUR 135.800,00 erforderlich ist.					
5-782485-7670.001	01	1100	TRANSNATIONALE KOOPERATION, LAND PO	EUR	505.400,00
Die Regionalmanagement Burgenland GmbH (RMB) war und ist federführend mit Aktivitäten für das Land Burgenland im Bereich "Europäische territoriale Zusammenarbeit" (Interreg V) betraut und soll in Zukunft verstärkt Initiativen setzen, um positive Effekte für das Land zu initiieren. Das für das Burgenland als Grenzregion überaus wichtige Förderprogramm Interreg soll auch zukünftig (Förderperiode 2021-2027) eine wichtige Rolle in der Umsetzung der gemeinschaftlichen Kohäsionspolitik für das Burgenland spielen. Diesen Entwicklungen wird daher auch von burgenländischer Seite verstärkt Rechnung getragen: verstärkte Kooperationen landesintern sowie über die Grenzen hinweg und internationale Zusammenarbeit und Netzwerkaufbau sollen forciert werden und damit zu einer dynamischen Weiterentwicklung des Burgenlandes beitragen. Die Finanzierung der dabei anfallenden Kosten in Höhe von EUR 1.045.000,00 (Projektzeitraum 2017-2023) soll - weil aus den transnationalen Förderprogrammen nicht möglich - aus Rücklagen der Interreg-Programme 2007-2013 erfolgen.					
5-782935-7670.002	03	3007	M 1.4, KULT. RESS. U. ANGEBOTE I.V.M. TOURISMUS	EUR	385.800,00
Die Abteilung 7 hat im Jahr 2018 einen erhöhten Bedarf im Additionalitätsprogramm. Da ein Vorgriff auf die Jahrestranche 2019 nicht möglich ist, wurde abgestimmt, dass die benötigten Finanzmittel in Höhe von EUR 385.714,00 aus der Jahrestranche 2018 der Maßnahme 1.7 - Regional Governance von der Förderstelle Regionalmanagement Burgenland GmbH zur Verfügung gestellt werden sollen. Im Jahr 2019 erfolgt die Rückführung der Mittel. Aus diesem Grund war eine Umschichtung erforderlich.					
5-782965-7670.002	06	1100	M 1.7, UMSETZUNG REGIONAL GOVERNANCE	EUR	385.800,00-
Siehe Erläuterung zu VAST. 5/782935/7670/002.					

E I N N A H M E N

A U S S E R O R D E N T L I C H E R H A U S H A L T

GRUPPE 7 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

6-782005-2980.001	06	3002	P1, ENTN.A.RL., LAND PO	EUR	135.800,00
			Siehe Erläuterung zu VAST. 5/782405/7670/001.		
6-782365-2980.002	01	1007	P3 AF3.1 A1, ENTN.A.RL., LAND ADD.	EUR	31.800,00
			Siehe Erläuterung zu VAST. 5/782345/7670/002.		
6-782435-2980.001	01	1100	TERR. ZUS. ÖSTERREICH-UNGARN, ENTN.A.RL., LAND PO	EUR	455.200,00
			Siehe Erläuterung zu VAST. 5/782485/7670/001.		
6-782495-2980.001	01	1100	INTERREGIONALE KOOPERATION, ENTN.A.RL., LAND PO	EUR	50.200,00
			Siehe Erläuterung zu VAST. 5/782485/7670/001.		
6-782605-8800.002	03	1003	FÖRDERUNG V.ZIEL-1-PROJEKTEN 2000-2006, ESF	EUR	100,00
			Ansatzpost.		